Ausgabe Nr. 116 • Frühjahr 2014

Ottendorfer Gemeindeinformationen

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Theater in Ottendorf

Ein großer Erfolg war die Aufführung der Theatergruppe Ottendorf mit dem Stück „Die Superfrau“, ein Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus. (Näheres im Blattinneren)

Europawahl 2014

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt.

Seite 4

Wasserentnahme aus Hydranten

Neue Regelung für die Wasserentnahme aus Hydranten.

Seite 8

Gemeindebürgerin wird 100

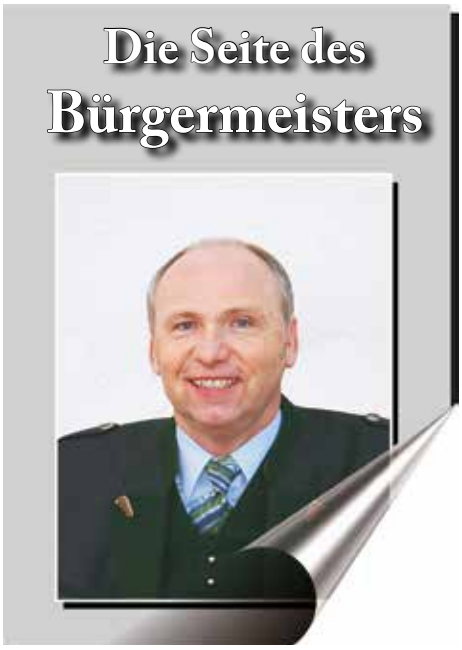
Juliana Kapfensteiner aus Ziegenberg feierte ein besonderes Jubiläum.

Seite 21

Prämierung Steirischer Kürbikernöl

Vier Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf ausgezeichnet.

Seite 23



Geschätzte Gemeinde-bevölkerung!

Gemeindetag 2014 – Eine Veranstaltung für die Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf

Am 21. Februar wurde der Gemeindetag zum ersten Mal im VeranstaltungsZentrum in Ottendorf abgehalten. Voller Freude durfte ich feststellen: Es kamen mehr interessierte Gemeindebürger als je zuvor zu einem Gemeindetag! Und genau das soll es sein. Die Bevölkerung soll sich darüber informieren, wie der von ihr gewählte Gemeinderat seine Aufgaben wahr nimmt und wie die finanziellen Mittel (im Jahr 2014 immerhin mehr als zwei Millionen im ordentlichen Haushalt und rd. 300.000 Euro im außerordentlichen Haushalt) eingesetzt werden. In meinem Bericht streifte ich die Vorhaben des vergangenen Jahres und zog einen Kreis zur Vorschau auf das heurige Jahr.

Im Anschluss an die Veranstaltung konnte ich bei vielen Gesprächen mit den Gästen feststellen, wie sehr sie am Gemeindegeschehen interessiert sind. Besonders viele Besucher, die erst das erste Mal an einem Gemeindetag anwesend waren, zeigten sich überrascht darüber, welche Aufgaben die Gemeinde erfüllt und wie das Gemeindebudget verwaltet wird. Als Gastreferenten durfte ich anschließend Kammerrat Franz Haberl begrüßen. Er referierte über Neuerungen im Pensionsrecht und das Pensionskonto. Als stellv. Vorsitzender des ÖGB Steiermark ist Franz Haberl in vielen Belangen unmittelbar bei den verschiedenen Pensionsverhandlungen involviert. Dementsprechend aktuell konnte er die anwesenden Gemeindebürger zu diesem Thema informieren.

Abschließend darf ich mich noch bei den MitarbeiterInnen des Café Rosè für die wirklich großartige Bewirtung bedanken. Professionell wurde auch auf die unerwartet große Teilnehmerzahl reagiert und so war sichergestellt, dass jeder und jede Anwesende mit Speis und Trank versorgt werden konnte.

Rechnungsabschluss 2013 – Erfreuliches Ergebnis

Einerseits durch eine sparsame und zweckmäßige Haushaltsführung und andererseits durch unvorhergesehene Mehreinnahmen bei den Ertraganteilen und geringere Ausgaben bei den Sozialhilfeausgaben konnte der ordentliche Gemeindehaushalt im Jahr 2013 mit einem Überschuss von 48.531,95 Euro abgeschlossen werden.

Weiters musste ein im Voranschlag 2013 geplantes Darlehen in der Höhe von 20.000 Euro nicht aufgenommen werden. Des weiteren konnte bei bestehenden Darlehen vorzeitige Darlehenstilgungen in der Höhe von 17.020 vorgenommen werden. Ich bedanke mich bei meinem Gemeindekassier Alois Flechl und dem gesamten Gemeinderat für die verantwortungsbewusste Verwendung des Gemeindevermögens.

Antonitag – Tradition und Neuerungen

Traditionell wird am 17. Jänner in der Pfarre Ottendorf der Antonitag, der Viehpatron, gefeiert. Unzählige Besucher aus Ottendorf und den umliegenden Gebieten, hauptsächlich aus Weinberg, Schweinz, Krennach und Markt Hartmannsdorf sorgten dafür, dass schon beim Antoniusgottesdienst unsere Pfarrkirche randvoll war und auch die Tiersegnung im Schulhof einen sehr feierlichen Rahmen erhielt.

Ich freue mich besonders darüber, dass dieser Tag, der in früheren Jahren fast gestorben wäre, durch Zusammenhalten und Initiative so nachhaltig zum Leben erweckt wurde. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ob Aussteller, Verköstiger, ob Handel, ob Gastronomie oder Buschenschänken, ob Organisatoren und Mithelfer. Ihr alle habt diesem Traditionstag neues Leben eingehaucht. Stellvertretend für alle darf ich mich bei Herrn Bernd Wenzel als Hauptorganisator bedanken. Trotzdem, dass Bernd Wenzel aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, steht er für diese Aufgabe zur Verfügung und leistet hier unbezahlbar wertvolle Arbeit. Danke an alle!

Und nachdem ein so großer Erfolg heuer an einem Freitagvormittag möglich war, könnte der Antonitag im nächsten Jahr, wo er auf einen Samstag fällt, noch mehr Besucher nach Ottendorf ziehen. Schon jetzt herzliche Einladung und reservieren Sie sich den 17. Jänner!

Herbert Maierhofer zum Leiter des Bauhofes Ottendorf bestellt

Da die Aufgabenbereiche im Bauhof Ottendorf ständig umfangreicher werden, hat der Gemeinderat für die

Koordination und Organisation des Gemeinde-Außendienstes sowie für Vorbereitung und Überwachung von Bauprojekten beschlossen, Herrn Herbert Maierhofer als Leiter des Bauhofes Ottendorf zu bestellen.

Ich freue mich, dass Herbert Maierhofer als langjähriger, kompetenter und verlässlicher Mitarbeiter diese Verantwortung annimmt und wünsche ihm alles Gute im neuen Aufgabengebiet.

Gratulation an das Team in unseres Kindergartens

Unser Gemeindekindergarten wird seitens der Aufsichtsbehörde laufend überprüft und durch meist unangekündigte Besuche von FachaufseherInnen kontrolliert. Seit neun Jahren bin ich nun Bürgermeister und ich habe von diesen sehr strengen und gefürchteten Kontrollbesuchen trotz aller Bemühungen noch nie Lob gehört. Bis jetzt. Die Fachaufseherin der Abteilung 6 des Amtes der Stmk. Landesregierung hat es nach ihrem letzten Aufsichtsbesuch erstmals der Mühe wert gefunden, mir als Bürgermeister und meinem Amtsleiter schriftlich zu beglückwünschen. Ein Auszug daraus: **„Mit Freude (für die Kinder (und auch die Pädagoginnen) Ihrer Gemeinde) konnte ich anlässlich des Aufsichtsbesuches am 25.03.2014 feststellen, welche Aufwertung für den pädagogischen Alltag die vorgenommenen, aus meiner Sicht auch erforderlichen Maßnahmen darstellen. Besonders festhalten möchte ich den überdurchschnittlichen Einsatz der Leiterin. Großes Interesse an aktueller pädagogischer Arbeit, Freude im Umgang mit den Kindern sind im gesamten Haus bzw. Team zu spüren. Herzlichen Glückwunsch!“** Ich gebe dieses Lob sehr gerne an Anita Maierhofer und ihr ganzes Team im Kindergarten Ottendorf weiter und ich bin berechtigt Stolz auf diese, meine Mitarbeiterinnen. Danke für eure ausgezeichnete Arbeit und eure besondere Einsatzbereitschaft und Leistung!

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde Ottendorf ein schönes, gesegnetes und frohes Osterfest und viel Freude mit dem Frühlingsbeginn.

Euer

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:
Ordentliche Einnahmen: € 2.500.694,51
Ordentliche Ausgaben: € 2.452.162,56
Außerordentliche Einnahmen: € 832.841,16
Außerordentliche Ausgaben: € 789.370,74

Straßenbau- und sanierungsprogramm 2014

Der Umfang des Straßenbau- und sanierungsprogrammes 2014 wurde festgelegt. Dies beinhaltet insbesondere Teile des Schröckweges, des Hödlweges, des Dornleitenweges, des Frankweges und verschiedene Kleinflächensanierungen sowie ein

neuer Gehsteig entlang des Hartgreithweges und eine Fußgängerführung im Kreuzungsbereich des Peintweges und Ziegenbergweges. Der Bestbieter, die Fa. Partl und Vollmann GmbH, Leibnitz wurde mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt.

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.; *Druck:* Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
22. August 2014
(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Allgemeine Fahrverbote aufgehoben

Auf Empfehlung von Verkehrssachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld wurden die Verordnungen „Allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Anrainer“ auf dem Friedhofweg, auf dem Peintweg und auf dem Dorfweg Walkersdorf aufgehoben.

Hartgreithsiedlungsweg wird Wohnstraße

Der Hartgreithsiedlungsweg wird zur Wohnstraße verordnet.

Ferialpraktikanten 2014

In den Sommerferien 2014 werden wieder Ferialpraktikanten eine Anstellung im Gemeindedienst erhalten. Entsprechende Kundmachungen erfolgen in der Gemeindezeitung, auf der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde.

Flächenwidmungsplan – Änderung, Verfahrensfall 4.01

Mit Verordnung des Gemeinderates wird in einem kleinen Änderungsverfahren das Grundstück Teil von 2425/3, KG Ottendorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland – nunmehr als Bauland – Reines Wohngebiet (WR) gem. § 30 (1) Z.1 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

Weiters wird mit Verordnung des Gemeinderates in einem kleinen Änderungsverfahren das Grundstück Teil von 2282/1, KG Ottendorf, im Flächenwidmungsplan von Freiland – nunmehr als Bauland – Reines Wohngebiet (WR) gem. § 30 (1) Z.1 Stmk. ROG 2010, festgelegt.

Nachmittagsbetreuung in Volksschule und Kindergarten Ottendorf

Ab kommendem Schuljahr wird im Kindergarten Ottendorf eine eigene Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Durch eine Angebotserweiterung wird die Volksschule Ottendorf als Ganztagsschule noch attraktiver gestaltet werden.

Künftig wird die Ganztagsschule sowie die Nachmittagsbetreuung über die Hilfswerk Steiermark GmbH abgewickelt.

Bürgerservice

Europawahl 2014

Am Sonntag, den **25. Mai 2014** findet die Europawahl statt. Bei dieser Wahl werden 18 Mitglieder gewählt, die Österreich im Europäischen Parlament vertreten.

Wahlberechtigt sind

- österreichische Staatsbürger(innen), die am Wahltag (25. Mai 2014) das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (11. März 2014) in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Europawahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicher(innen) (Hauptwohnsitz im Ausland) die auf Antrag in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- Unionsbürger(innen) (die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen) mit einem Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag (11. März 2014) bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde – auf entsprechenden Antrag – in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedsstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Ottendorf	Turnsaal Ottendorf 8312 Ottendorf 5	08:00 – 12:00 Uhr
Walkersdorf/Breitenbach	Gasthaus Haberl & Fink´s 8282 Walkersdorf 23	08:00 – 11:30 Uhr
Ziegenberg	Haus Anton Freissmuth 8262 Walkersdorf 33	08:00 – 11:00 Uhr

Europawahl am 25. Mai 2014 !!!!

Sollen wir zum Wählen gehen? Was geht mich Europa an?

Die Europäische Union bestimmt unser Leben in vielfältiger Form. Zum Beispiel beruhen im Bereich des Binnenmarktes rund 80% unserer Gesetze auf Entscheidungen der EU. Das Europäische Parlament entscheidet in den meisten Bereichen bei der EU-Gesetzgebung mit. SIE selbst wählen die Abgeordneten des Europäischen Parlaments bei der Europawahl. Das Europäische Parlament ist IHR Vertreter bei der EU und setzt sich für IHRE Interessen ein. Es bietet die Gewähr für das demokratische Zustandekommen von Gesetzen, die europaweit gelten. SIE können also selbst die Entscheidungen in der EU demokratisch mitgestalten.

Warum sollte ich zu den Europawahlen gehen?

Es gibt viele Gründe, warum Sie das Europäische Parlament wählen sollten:

1. Europa setzt sich für Frieden und gute Beziehungen seiner Staaten untereinander und in der Welt ein.

2. Europa kämpft gegen internationale Kriminalität.

3. Europa tritt für wirtschaftlichen Wohlstand, sichere Arbeitsplätze und fairen Wettbewerb ein.

4. Europa bietet Freizügigkeit und erleichtert in vielen Ländern das Reisen ohne Grenzkontrollen und Geldwechsel.

5. Europa macht sich für Verbraucherschutz und Solidarität stark.

6. Europa setzt sich für eine saubere Umwelt und sichere Energieversorgung ein.

7. Europa bietet unserer Jugend Chancen für eine bessere Ausbildung.

Das Europäisch Parlament…

…ist die Stimme von DIR und mir, die Stimme der Bürger Europas
…wacht über das Handeln anderer EU-Institutionen
…entscheidet über die EU-Kommissionen
…bestimmt die Grenzen der Europäischen Union
…ist in der Gesetzgebung ein politischer Machtfaktor
…will die EU handlungsfähiger, transparenter und demokratischer gestalten.

Sie, die Bürger Europas, können und sollen bestimmen, wohin Europas Reise geht.

Die Europäische Union braucht ein starkes Parlament, das sich auf eine breite Zustimmung in der Bevölkerung stützen kann.

Das direkt gewählte Europäische Parlament ist für die Bürgerinnen und Bürger der Garant für einen direkten Einfluss auf die EU-Politik.

Sie wählen die Österreichischen Abgeordneten, die Ihre Anliegen, Probleme und Ideen in das Forum des Europäischen Parlaments tragen.

Sie entscheiden! Gehen Sie zur Europawahl, damit Sie für Ihre Anliegen in Brüssel und Straßburg einen Vertreter haben.

Mit Ihrer Stimme können Sie dem Europäisch en Parlament Rückenwind für weitere demokratische Reformen geben.

Mit Ihrem Kreuz auf dem Stimmzettel haben Sie Einfluss auf Europas Zukunft.

Euer Europabeauftragter der Gemeinde Ottendorf
Bernd Wenzel

P.S. Bei Fragen oder Kritik wendet euch an mich.

Stellenausschreibung Ferialpraktikant/innen

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sucht für die **Sommerferien 2014** Ferialpraktikant/innen. Je nach Bedarf erfolgt die Beschäftigung im Innendienst oder im Außendienst.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis **spätestens 30.04.2014** im Gemeindeamt Ottendorf abzugeben.

Befreiung von Rundfunkgebühren und/oder Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten sowie Befreiung von der Entrichtung der Ökostrompauschale

Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren und den damit verbundenen Abgaben und Entgelten und/oder Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten:

Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,
- Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosenversicherungsgesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktförderungsgesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktservicegesetz,
- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz,
- Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie
- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

wenn das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen (Einkommen aller in einem Haushalt lebende Personen) folgende Höchstsätze nicht überschreiten:

Haushalt mit einer Person:	€ 960,66
Haushalt mit zwei Personen:	€ 1.440,35
Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt	€ 148,22

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller folgende Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtsgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe/Wohnbeihilfe anzurechnen ist.
- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen im Sinne des aktuellen Einkommenssteuergesetzes.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.gis.at

Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Sehr geehrte WaldeigentümerInnen!

Nach den Schneefällen mit anschließendem tagelangen Eisregen Anfang Februar 2014 ist es in Verbindung mit kleinräumigen Sturmereignissen zu Waldschäden im gesamten Bezirk gekommen. Großteils handelt es sich dabei um Einzelwürfe bzw. Schneebrüche auf diversen Waldgrundstücken. Sehr häufig ist davon wieder Fichte betroffen, die bereits im vergangenen Jahr durch massiven Borkenkäferbefall nach der großen Sommerhitze geschädigt wurde. Um nicht im heurigen Frühjahr bzw. Sommer ausgehend von diesem Forstschutzproblem neuerliche massive Schäden durch Borkenkäferbefall (Buchdrucker und Kupferstecher) zu erleiden, ersuchen wir Sie, Ihre Wälder rasch auf geschädigte Bäume (in erster Linie Fichte und Kiefer) zu kontrollieren. **Bis spätestens Ende April 2014 müssen alle geschädigten Nadelhölzer ordnungsgemäß aufgearbeitet und aus dem Wald abtransportiert werden!** Nur durch eine saubere Waldwirtschaft können Sie eine neuerliche Borkenkäfermassenvermehrung verhindern. **In sämtlichen Forstschutzfragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Bezirksförster.** Darüber hinaus erreichen Sie den zuständigen Bezirksförster unter folgenden Telefonnummern:

Ing. Allmer Alexander,
Pöllau: 0676/86640373

Ing. Hueber Wolfgang,
Fürstenfeld: 0676/86640376

Ing. Schweighofer Stefan,
Hartberg: 0676/86640374

Ing. Weber Franz,
Friedberg: 0676/86640372

Ing. Würkner Markus,
Vorau: 0676/86640208

Hundekurs

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld gibt einen weiteren Termin für den Hundekundekurs im Bezirk bekannt.

Termin: 13.06.2014
Zeit: 14:00 – 18:20 Uhr (20 min. Pause)
Ort: Saal in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg, Rochusplatz 2

Die Anmeldung für diesen Kurs kann per Mail, telefonisch oder auch persönlich direkt im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld erfolgen.
birgit.plank@stmk.gv.at hermann.hold@stmk.gv.at bhhf@stmk.gv.at

Tel. 03332 / 606-261 oder -262
Herr Hold, Frau Gigler, Frau Pusterhofer (Sekretariat)

Tel. 03332 / 606-265 Dr. Plank

Kontrolle Ihrer Zählerstände

Die Jahresabrechnungen bei Wasser und Strom am Jahresende können oft unliebsame Überraschungen bringen. Daher die Zählerstände während des Jahres im Auge behalten!

Undichte Wasserleitungen, tropfende Wasserhähne, heimliche Stromfresser wie Wasserpumpen können die Jahresabrechnung bei Strom und Wasser auf schwindelerregende Höhe treiben.

Daher unser Tipp:
Wasser- und Stromzähler übers ganze Jahr im Auge behalten. Den Zählerstand einmal im Monat kontrollieren und abschreiben. Den Monatsverbrauch vergleichen. Bei einem überdurchschnittlichen Anstieg kann dann sofort reagiert werden.

Geringere Förderung für Photovoltaik

Landesförderungen NEU von 01.01.2014 bis 31.12.2014

Vom Land Steiermark wurden die neuen Förderrichtlinien für Direktförderungen bezüglich Photovoltaikanlagen, moderner Holzheizungen und thermischer Solaranlagen für das Jahr 2014 beschlossen. Die Photovoltaik-Förderung wurde gekürzt, die Holzheizungs-Förderung bleibt in gleicher Höhe bestehen und bei der Solar-Förderung werden kleine Anlagen nun niedriger, größere Anlagen hingegen höher gefördert. Die Direktförderungen im Detail:
Photovoltaikanlagen werden von 2 bis 3 kWp gefördert. Die Förderung bei einer 2 kWp-Anlage beträgt 965 Euro, eine 3 kWp-Anlage wird mit 1.075 Euro gefördert.

Thermische Solaranlagen werden auf Neubauten (Baubewilligung ab dem 01.05.2011) ab einer Aperturfläche (Fläche ohne Rahmen) von 16 m² mit 70 Euro/m² gefördert. Hinzu kommt ein Sockelbetrag von 550 Euro. Solaranlagen auf älteren Gebäuden werden bereits ab 6 m² mit 50 Euro/m² gefördert. Ein Sockelbetrag von 200 Euro kommt hinzu.
Moderne Holzheizungen werden in unterschiedlicher Höhe gefördert: Die Förderung von Scheitholzheizungen beträgt max. 1.100 Euro, jene von Pellets- und Hackschnitzelheizungen max. 1.400 Euro. Ein Antrag auf Direktförderung ist **vor Errichtung** der Anlage zu stellen. **Energieberatungen** im Zuge der Fördereinreichung werden mit max. 100 Euro gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lea.at oder unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

Zusätzlich Förderung der Gemeinde Ottendorf

Solaranlagen

für Warmwasserbereitung pro m² Kollektorfläche	30 Euro,
jedoch maximal 200 Euro pro Anlage	
bei Heizungseinbindung (Mindestkollektorfläche 15 m²)	300 Euro

Photovoltaikanlagen

Sockelförderung ab 2 kWp	250 Euro Fixbetrag
Jedes weitere kWp	50 Euro je kWp
Jedoch maximal	500 Euro je Gesamtanlage

Biomasseheizungsanlagen

Hackschnitzel- oder Pelletsanlage	300 Euro je Anlage
Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher	200 Euro je Anlage

Mütter-Elternberatung in der Außenstelle Fürstenfeld

- Wiegen und Messen sowie soziale Beratung durch Diplomsozialarbeiterin
- Ärztliche Untersuchung
- Ernährungsberatung durch Diätologen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern und Vätern

Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld 3. Stock, Zimmer Nr. 331	**Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld 3. Stock, Zimmer Nr. 331**
jeden ersten Dienstag im Monat von 09:00 – 10:00 Uhr	**jeden dritten Dienstag** im Monat von 09:00 – 10:00 Uhr
06.05.2014	20.05.2014
03.06.2014	17.06.2014
01.07.2014	15.07.2014
02.09.2014	16.09.2014
07.10.2014	21.10.2014
04.11.2014	18.11.2014
02.12.2014	16.12.2014
Beratung durch:	**Beratung durch:**
Diplomsozialarbeiterin	Diplomsozialarbeiterin
Ärztin	Ärztin
Diätologe	Hebamme

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Denise Pitter, BA unter der Telefonnummer 03332/606-453 wenden.

Wasserentnahme aus Hydranten

Durch die Wasserentnahme aus Hydranten kommt es häufig zu Druckabfällen im Wasserleitungsnetz. Dies führte in manchen Teilen des Versorgungsnetzes zum kurzzeitigen Totalzusammenbruch der Wasserversorgung. Aus diesem Grund war der Gemeinderat gezwungen, Einschränkungen für die Wasserentnahme aus Hydranten zu beschließen.

Ab sofort gilt:
1. **Wasserentnahmen für Privatzwecke** dürfen nur noch mittels einer Wasseruhr mit Druckminderventil und abgehendem Zollschlauchanschluss erfolgen. Diese Übergabeanlage darf ausschließlich von Gemeindearbeitern an den Hydranten angebracht und wieder entfernt werden. Dafür wird eine Pauschale von 20 Euro verrechnet.

2. **Wasserentnahmen für landwirtschaftliche Bewässerungen** dürfen nur an bestimmten Tagezeiten erfolgen. Diese sind:
zwischen 08.00 Uhr und 11.00 Uhr
zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr
zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr

Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2014

Nitratwerte - Trinkwasseruntersuchungen vom Frühjahr 2014

Anlage	Nitrat - mg/l
Hochbehälter Auersbach	30,5 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender über unsere Homepage unter **„www.wasserversorgung.at“** rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Ein besinnliches Osterfeuer ist keine Müllverbrennung!

Eine aktuelle Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien!

Liebe Gemeindebürger/innen!
Pflegen wir unser Brauchtum und erfreuen wir uns zu Ostern gemeinsam am wiedergewonnenen Licht des noch jungen Jahres. Auch das Osterfeuer versinnbildlicht diesen Übergang vom Winter zum Frühjahr und ist ein Zeichen für die in der Natur stattfindende Erneuerung. In der Praxis werden Brauchtumsfeuer jedoch ohne Zusammenhang mit religiösen Feiern auch zur Abfallentsorgung missbraucht und zu Zeiten entfacht, die keine anerkannten Brauchtumstage sind! Diese Vorgangsweise ist verboten und führt zu unnötigen Umweltbelastungen.

So feuern Sie richtig:
Außerhalb der Stadt Graz und einiger Umlandgemeinden, wo es noch strengere Vorschriften gibt, dürfen Brauchtumsfeuer auch von privaten Personen entfacht werden. In der Steiermark dürfen Brauchtumsfeuer ausschließlich am Ostersamstag (Karsamstag) und zur Sommersonnenwende (21. Juni) entzündet werden. Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, ist das Entzünden des Brauchtumsfeuers auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig. Bei hoher Ozonbelastung ist auch an diesen Tagen ein Verbot möglich. Dabei darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig. In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:
Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden. Die Verbrennung von nicht geeigneten Materialien und die Verbrennung außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage (Karsamstag, Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630.-- bestraft!

Tipp:
Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Biomüllsammlung (Biotonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häckselseldienst, usw.) zuzuführen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!

Steiermark-Card 2014 Über 100 Ausflugsziele starten in die neue Saison

2014 startet die Steiermark-Card in ihre 3. Saison. Über 100 Ausflugsziele – vom Lipizzanergestüt Piber bis zur Tierwelt Herberstein und vom Schöckl bis zum Naturkundemuseum – bieten Steiermark-Card-Besitzern freien Eintritt vom 1. April bis 31. Oktober 2014. Die Steiermark-Card gibt's ab sofort. Für Erwachsene kostet die Card 72 Euro für Senioren 61 Euro und für Kinder 35 Euro. Informationen über Ausflugsziele, Verkaufsstellen, Preise und Ermäßigungen finden Sie auf www.steiermark-card.net

STEIRISCHES VULKANLAND

Kann weniger mehr sein?

Die vergangenen Jahrzehnte brachten förmlich eine Explosion von Angeboten und Möglichkeiten. 5.000 mediale Impulse beschäftigen und bestimmen uns täglich. Sie nähren in uns das Verlangen nach noch mehr.

Wenn wir unser Leben auf das immer mehr Haben reduzieren, haben wir ständig das Gefühl zu wenig zu haben. Ja es kommt sehr oft Verlustangst auf.

Bei sehr vielen eine zutiefst unbegründete Angst, bei dieser materiellen Ausstattung. Daher wird in uns Menschen der Glaube genährt, dass viele Dinge zu haben und zu tun uns bedeutender machen. Nicht die vielen Dinge, die wir haben und tun, machen uns bedeutend, sondern wir Menschen besitzen die einzigartige Gabe, uns selbst, unserem Tun und unserem Lebensraum durch unsere persönliche Deutung eine besondere Bedeutung zu geben. Sie haben die Deutungshoheit!

Wenn Sie ganz bewusst beginnen, ihrem Leben, ihre Partnerschaft, ihrer Familie, ihrer Arbeit, ihrer Nachbarschaft, ihrem Glauben etc. mehr eigene Bedeutung zu geben, werden Sie sich wundern, wie sich ihr Konsumverhalten in Richtung Lebensqualität und Umweltqualität verändern wird.

Damit schaffen Sie es, das weniger viel mehr wird. Denn weniger achtsam genossen ist immer noch mehr als vieles unachtsam verschlungen, verbraucht und weggeworfen.

Machen Sie das Jahr 2014 bedeutend!

LAbg. Josef Ober
Obmann Steirisches Vulkanland

FRISEUR- UND SCHÖNHEITSSALON
BETTINA

Neu im Schönheitssalon Bettina ist ab 1. April Viktoria Maier.

Sie unterstützt unser Team am Dienstag, Mittwoch sowie Freitag und Samstag!

Viktoria möchte ihre Ideen einbringen und freut sich auf einen Termin mit dir!
Auf dich wartet ein 5 € Gutschein beim ersten Besuch!

Das Team freut sich auf dich!!

Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein
www.musikkapelle.net

Jahreshauptversammlung

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf steht für Kameradschaft, Kontinuität, Verbundenheit, Erfolg und Musik auf hohem Niveau und sie bietet Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Mit dem Projekt „Bei uns ist immer was los“ wird im Kindergarten und in der Volksschule Ottendorf den Kindern Musik näher gebracht.

Im vergangen Jahr erreichten die Ottendorfer Musiker den Vizemeistertitel beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Sand in Taufers in Südtirol mit 92,16 Punkten und einem minimalen Rückstand von 0,21 Punkten auf den Erstplatzierten. Mit drei ausgezeichneten Erfolgen ist die Trachtenmusikkapelle Ottendorf österreichs erfolgreichste Musikkapelle bei diesem Wettbewerb.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde das Erfolgsteam von **Obmann Bernhard Posch** mit **Kapellmeister Herbert Maierhofer, Stabführer Siegfried Gosch** und **Kassier Karl Tauterer** einstimmig wiedergewählt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Obmann- und Kapellmeister-Stv. Christian Flechl, Kapellmeister- und Stabführer-Stv. Christopher Koller, Kassier-Stv. Bernhard Unger, Schriftführer und Pressereferent Harald Maierhofer und seine Stellvertreterin Irene Fritz, EDV-Referentin und Jugendreferent-Stv. Verena Haberl, Jugendreferent Christoph Brodtrager, Archivar Hermann Hohensinner mit seinen Stellvertretern Markus Flechl, Georg Seidnitzer und Martin Neuherz, Stabführer-Stv. Josef Kollegger und die Beiräte Anton Schaller, Ewald Deimel, Wolfgang Schröck, Kurt Panhofer und Stefan Maninger.

Unter Anwesenheit von **Bürgermeister Sepp Haberl** und **Bezirksobmann Ing. Karl Hackl** wurden verdiente Musiker geehrt. Vom Steirischen Blasmusikverband wurde an Marketenderin Jasmin Frank die Fördernadel in Silber verliehen, das Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Lisa Koller und Karina Maierhofer, das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Tanja Hohensinner.

Für ihre Tätigkeit im Vereinsvorstand wurde die Ehrennadel in Silber an Christopher Koller und Stefan Maninger, die Ehrennadel in Gold an Bernhard Unger und das Verdienstkreuz in Bronze an Irene Fritz, Christian Flechl, Wolfgang Schröck, Ewald Deimel und Georg Seidnitzer verliehen.

Im Jahr 2013 trafen sich die Ottendorfer Musiker 176 mal für Proben und Ausrückungen. Im Durchschnitt waren bei allen Zusammenkünften 48 Musikerinnen und Musiker dabei. Die bravsten Musiker erhielten eine Anerkennung: Gabriele Posch (5x gefehlt), Markus Posch (4x gefehlt), Gerhard Auner (8x gefehlt), Isabella Posch (10 x gefehlt) und Viktoria Koller (11 x gefehlt). Die fleißigsten Register waren Tenorhorn/Bariton mit 80 % Anwesenheit, gefolgt von Flügelhorn mit 74 % und den Klarinetten mit 72 %.

Bei der Jahreshauptversammlung gedachten wir unserem verstorbenen Gründungsmitglied Gustav Sammer. Er war bis 1981 aktives Mitglied am Flügelhorn beim Musikverein und maßgeblich beim Umbau des Musikheimes in den 1990er-Jahren beteiligt. Wir werden unserem Gustl stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Sepp Haberl gratulierte zum Augenschmauß und Hörgenuss beim Bundeswettbewerb in Südtirol und dankt der Trachtenmusikkapelle als Aushängeschild der Gemeinde Ottendorf.

Bezirksobmann Ing. Karl Hackl bedankt sich für das Jagderlebnis und dem Pirschgang anlässlich des Konzertes „Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut“ mit Audienz bei Kaiser Gerald Josef dem I. und Freiherr von Rebenstock.

2014 ist ein außergewöhnliches Konzert geplant: Am 26. und 27. April findet im Veranstaltungszentrum Ottendorf eine „Rock Symphonic Night“ statt. Am Pfingstwochenende steht die Teilnahme beim Marschtattoo in Belgien auf dem Programm und im Juli ein Auftritt bei der Mid-Europe in Schladming.

Neijohrsgeigen

Von Stefanitag an waren mehrere Gruppen der Trachtenmusikkapelle in und rund um die Gemeinde Ottendorf von Haus zu Haus unterwegs um mit dem Lied „Wir kommen ja heuer so zeitig schon an und künden euch allen das neue Jahr an!“ die Wünsche für 2014 zu überbringen. Viele Kilometer zu Fuß bei Kälte, Wind, Regen oder Schnee nehmen die Musikerinnen und Musiker gerne auf sich um persönlich die Glückwünsche zu überbringen. Ein herzliches Danke für die Geldspenden, die vollständig in die Vereinskasse kommen und für Instrumente, Trachten, die Erhaltung und die Betriebskosten des Musikheimes und für die Nachwuchsförderung investiert werden. Vielen Dank an alle die zusätzlich dafür sorgen, dass kein Musiker verdursten oder verhungern muss. Danke für Ihre Unterstützung!

Ehrenobmann Alois Flechl feiert 60er

Der Einladung unseres beliebten **Ehrenobmannes Alois Flechl** zum 60. Wiegenfest folgten die Musikerinnen und Musiker, die Marketenderinnen und die Ehrenmitglieder der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. **Bürgermeister Sepp Haberl** und die Gemeinderäte dankten dem Ottendorfer Gemeindekassier für seine Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Ottendorf. **Obmann Bernhard Posch** lobte Alois Flechl als großartiges Vorbild im Musikverein. Unter den Gratulanten waren auch **Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Herbert Maierhofer, Bezirkspressereferent Harald Maierhofer** und **Vizebürgermeister Ewald Deimel**.

Alois Flechl ist seit 1963 aktives Mitglied, zuerst als Trompeter, dann als 1. Bassflügelhornist und seit 1977 im Vorstand der Trachtenmusikkapelle. Von 1981 bis 1993 als Obmann-Stellvertreter, von 1993 bis 2011 als Obmann und seit 2011 als Ehrenobmann. Mit seiner umsichtigen vorausschauenden und kollegialen Führung war er stets Vorbild für andere Verantwortungsträger. Er hat viele internationale und nationale Konzertreisen, Teilnahmen an Wettbewerben und vereinseigenen Musikfesten organisiert. In seiner Zeit wurde der Trachtenmusikkapelle Ottendorf dreimal der „Steirische Panther“ und einmal die „Robert-Stolz-Medaille“ verliehen. Mit dem Musikheimzubau 1998, der Verdoppelung der Mitgliederzahl und der Trachtenneuanschaffung für 75 aktive Musikerinnen und Musiker im Jahr 2010 zeigte er auch wie man finanzielle Hürden meistert. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf schenkte Obmann Alois Flechl in seinem letzten Jahr den Sieg beim 1. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ mit 92,64 Punkten und einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Für seine Verdienste wurde er mit zahlreichen Ehrenzeichen, zuletzt mit der „Silbernen Verdienstmedaille“ des österreichischen Blasmusikverbandes und mit dem „Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold“ vom steirischen Blasmusikverband ausgezeichnet. Geschätzt wurde stets seine ausgezeichnete Tischlerarbeit. In seinen letzten Berufsjahren war er als Schulwart in der Volksschule Ottendorf tätig. Von den Kindern wurde er liebevoll „Flechi“ genannt. Seit April 2005 gehört er dem Ottendorfer Gemeinderat an und seit 2010 ist er Gemeindekassier. Bis zur Eröffnung des Veranstaltungszentrum Ottendorf im Jahr 2008 fungierte er auch als Festhallenobmann der Festhalle der Ottendorfer Vereine. Mit seiner Gattin Marianne hat er zwei Söhne und ist zweifacher und bald dreifacher Opa. Archivar-Stellvertreter Markus spielt Flügelhorn und Obmann- und Kapellmeister-Stellvertreter Christian Waldhorn im Musikverein.

Wir wünschen unserem Luis alles Gute!

Harald Maierhofer

Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st

Der kulturell – kulinarische Ball hat sich in Ottendorf mittlerweile etabliert. Ein Galadinner und eine ausdrucksvolle Polonaise, einstudiert von Renate Zach, waren der Einstieg in einen unterhaltsamen Abend. Stimmungsvolle Musik von der Tanz Combo Ilz und die Mitternachtseinlage mit Jenny waren weitere Highlights.

Auf Einladung der Firma Fürst Creativ in Ilz, gestaltete der Kulturkreis Ottendorf auch das Rahmenprogramm anlässlich ihrer 20-Jahresfeier. Songs „Von Mellau bis nach Schoppenau“, „Ödipussi“, „Die perfekte Welle“, „Still haven’t found, und viele andere Lieder begeisterten das Publikum eine ganze Stunde lang. Besonderen Applaus erhielt das Lied „Sche war’s, wenn’sd do warst“ (Seer), bei dem das Chormitglied und Juniorchefin Evelin Fürst selbst den Solopart gesungen hat.

An welcher Produktion arbeitet heuer der Kultkurkreis?

Die Vorbereitungen für das heurige Konzert laufen bereits auf Hochtouren. Bernhard Mayer und Robert Saurug haben schon von einigen sehr bekannten Liedern die Chorversionen arrangiert. Die Chormusik wird wieder im Mittelpunkt stehen. Songs von Reinhard Fendrich, Hubert von Goisern, Reinhard Mey, Pentatonix, Bluatschink, Robert Williams, Phil Collins u. v. m. werden mit viel Stimmung und Elan zur Aufführung gebracht.

Wir möchten Sie zu diesem musikalischen Cocktail aus großartigen Liedern und toller Musik ins Veranstaltungs-Zentrum Ottendorf einladen. Karten gibt es bei den Kulturkreismitgliedern und in der Raiffeisenbank ab Ende Mai 2014.

„Chor Unlimited“
27. und 28. Juni 2014, jeweils um 20:00 Uhr

(Obmann)

Engelbert Hafe

Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Liebe Kameraden, liebe Gemeindebewohner!

Seit drei Jahren bin ich nun schon der gewählte Obmann unseres ÖKB Ortsverband Ottendorf. Ich habe versucht mit ganzem Herzen und mit Hirn unserem Verein zu dienen!

Leider sind Dinge eingetroffen, mit denen zwar zu rechnen war, aber die mich dennoch zu früh ereilt haben. Es war nicht leicht eine Entscheidung zu treffen, die für viele vielleicht nicht akzeptabel ist, aber für mich, so glaube ich, die Richtige sein wird.

Danke allen Kameraden für die Mitarbeit und ich wünsche mir einen guten und treuen Nachfolger.
Gott schütze den ÖKB Ottendorf.

OB. Manfred Schaller

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

17. Moastabratlschnapsen

542 Partien wurden von 204 verschiedenen Spielern gespielt. Das ist die Bilanz des 17. Moastabratlschnapsen, welches vom 07. bis 09. März im Feuerwehrhaus veranstaltet wurde. Der erste Platz mit 15 Siegen ging an Herbert Schanes, der zweite Platz mit elf Siegen an Franz Eibl und der dritte Platz mit zehn Siegen an Werner Barones. Auch in der Wertung für die meistgespielten Partien erreichte Herbert Schanes mit insgesamt 23 Partien den ersten Platz. Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Wehrversammlung 2014

Als Ehrengäste durfte bei der am 07. Februar im Gasthaus Haberl stattfindenden Wehrversammlung Gemeinderat Steiner Franz, OBR Ing. Fanz Nöst und ABI Hermann Peindl begrüßt werden. Die Beauftragten berichteten ausführlich über die Tätigkeiten, welche in den rund 4.400 geleisteten Stunden durchgeführt wurden. Ein ganz besonderer Tagesordnungspunkt war die Angelobung von zwei Jugendlichen zum Dienstgrad Feuerwehrmann: Philipp Grünwald und Markus Orthofer. Der **Jahresbericht** mit sämtlichen Einsätzen und Aktivitäten der Feuerwehr im vorigen Jahr kann für Interessierte unter **www.ff-ottendorf.at** heruntergeladen werden. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

TLF-Dienstplan 2014

Auszug aus dem TLF-Dienstplan 2014:

Fahrer	Tel.Nr.	von	bis
Halbedl Christian	0664 / 15 26 366	14.04.2014	20.04.2014
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	21.04.2014	27.04.2014
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	28.04.2014	04.05.2014
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	05.05.2014	11.05.2014
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	12.05.2014	18.05.2014
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	19.05.2014	25.05.2014
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	26.05.2014	01.06.2014
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	02.06.2014	08.06.2014
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	09.06.2014	15.06.2014
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	16.06.2014	22.06.2014
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	23.06.2014	29.06.2014
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	30.06.2014	06.07.2014
Posch Franz	0664 / 32 42 877	07.07.2014	13.07.2014
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	14.07.2014	20.07.2014
Kober Christian	0664 / 76 78 799	21.07.2014	27.07.2014
Fleischhacker Matthias	0664 / 42 51 750	28.07.2014	03.08.2014
Halbedl Christian	0664 / 15 26 366	04.08.2014	10.08.2014
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	11.08.2014	17.08.2014
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	18.08.2014	24.08.2014
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	25.08.2014	31.08.2014
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	01.09.2014	07.09.2014
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	08.09.2014	14.09.2014
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	15.09.2014	21.09.2014
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	22.09.2014	28.09.2014
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	29.09.2014	05.10.2014

Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf

Wie ihr aus dem Bericht unseres Ballobmanns Franz Haberl bereits entnehmen konntet, werden die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen in die Erhaltung unserer Natur (Ökostreifen, Flussuferbelebung…) und Tierwelt (Singvögel, Eidechsen, Ameisen, Käfer, Spinnen, Fasanen, Hasen, Rehe….) investiert. Diese Lebensräume sind wichtige Brut- und Setzplätze für alle Tiere und sollte im Frühjahr, solange die Aufzucht der Jungtiere stattfindet, nicht betreten werden. Es sollten auch keine Hunde frei herumlaufen (Tierschutzgesetz-**Leinenpflicht**), da es ein enormer Stress für die Tiere wäre, und es zum Verlust der Brut oder Jungtieren kommen kann, was nicht in unserem Interesse liegt.

Wenn sie Grundeigentümer sind und irgendwo (nicht an einer Straße) eine Fläche oder eine Ecke am Feld haben, die maschinell nicht bewirtschaftbar ist, oder eine exponierte Lage hat, dann würden wir uns freuen sie als Remise nutzen zu dürfen. Ihr braucht euch nur mit uns in Verbindung setzen. Auch 5m² sind bereits eine Remise.

Zum Abschluss noch einige **Termine**:

Grillfest der Jägerschaft,
am Obsthof Wunderl, **8. Juni 2014** Pfingstsontag

Lagerfeuer-Jagdverein Walkersdorf,
am ESV Gelände, **28. Juni 2014**

Jägerball 2015, GH. Haberl-Fink, **14. Februar 2015**

Ich wünsche euch im Namen der Jägerschaft ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Weidwerk verpflichtet

Günter Pfingstl

50 Jahre USV Ottendorf

Mit dem Spiel gegen Auersbach am 30. März wurde die Rückrunde der Meisterschaft gestartet. Ziel im Frühjahr ist es, die enttäuschenden Ergebnisse des Herbsts wieder gutzumachen. Im Kader gab es keine großen Veränderungen, Manuel Kager kommt nach langer Verletzungspause wieder zurück.

Alle Nachwuchsmannschaften (U15, U12, U11 und U10) spielten Hallenturniere im Winter. Hervorzuheben ist die U11, die die Turniere beim ESK Graz und in Markt Hartmannsdorf gewann und beide Male den besten Torschützen stellte. Die Nachwuchs-Mädchenmannschaft spielte beim Hallensaisonabschlussturnier und verlor nur eines ihrer vier Spiele. Die Bambini-Mannschaft spielte ein Testspiel gegen den SC Breitenfeld. Ein herzliches Dankeschön an das ambitionierte Trainerteam, allen voran Siegfried Strobl, und für die tolle Unterstützung der Eltern.

Die Damenmannschaft beendete den Herbst auf dem guten 3. Platz und startet mit der Meisterschaft am 5. April.

Auch dieses Jahr hat der SVO den Kinderfasching veranstaltet. Wir danken den zahlreichen Besuchern und allen, die mitgeholfen haben.

Da der **SVO** heuer sein **50 Jahr Jubiläum** feiert, gibt es am **19. und 20. Juli** ein großes Fest. Es werden ehemalige Spieler und Funktionäre geehrt, es gibt ein großes Gaudi- Vereinsturnier mit der Ermittlung des Vereinskaisers, ein Jugendturnier und ein Rittscheintal- Turnier mit Kampfmannschaften und Tanzmusik im Anschluss. Zum Jubiläum gibt es auch ein Stickerheft, das es in der Kantine und bei Spar Karner zu erwerben gibt. Es enthält Bilder aller Mannschaften, dem Vorstand und auch Erinnerungen an frühere Jahre.

Wir wünschen allen Mannschaften ein erfolgreiches Frühjahr und hoffen auch weiterhin auf die tolle Unterstützung durch die Fans.

Manuel Lafer, Schriftführer Stv.

Theatergruppe Ottendorf

In der letzten Ausgabe der OGI schrieb ich über die „Freude“ und dass sich jeder Mensch auf oder über etwas anderes freuen kann.

Wir freuen uns, dass wir mit dem heurigen Stück „Die Superfrau“ wieder ganz viel „Freude“ erleben und auch an Sie weitergeben durften. Es ist ein sehr schönes Gefühl, Menschen zum Lachen zu bringen und sie aus ihrem Alltagstrott zu holen.

„Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen.“ Joseph Addison

Deshalb möchten wir einfach nur „Danke“ sagen: Für Ihren Besuch, bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung und bei allen die mitgeholfen haben, dass wir die Theateraufführungen 2014 so „super“ auf die Bühne bringen konnten.

Elfi Lammer, Schriftführerin

FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/4385189

Nach dem strengen Winter wird das Frühjahr von den Menschen in unserem Land, sowie vom Fischerverein schon sehnlichst erwartet.

Eisschießen Eisschützenverein Ziegenberg gegen Fischerverein Ottendorf
Am Samstag, den 01.02.2014 fand das Eisschießen ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt. Der Fischerverein Ottendorf bedankt sich beim ESV Ziegenberg für die gute Bewirtung und für den lustigen und fairen Vergleichskampf recht herzlich. Um die freundschaftliche Basis aufrecht zu erhalten ist für Juli 2014 ein Sortier Fischen Fischerverein gegen den ESV Ziegenberg beim Vereinsteich in Bärnbach geplant.

Mitgliederversammlung
Am 16. Februar 2014 führte der Fischerverein Ottendorf die jährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern durch. Der Fischerverein bedankt sich beim Gastwirt Fritz Kern für die gute Bewirtung. Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Saison 2014.

Wie bereits in den letzten Jahren werden auch im heurigen Jahr vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines, sowie für „Nicht"-Mitglieder, der Bevölkerung, Kinder und Jugend durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen. Sollte jemand Interesse haben auch Mitglied des Fischervereines Ottendorf zu werden, ist jetzt der Zeitpunkt dies dem Vorstand des Vereines bekanntzugeben!

Im Oktober des Vorjahres wurde vom Fischerkollegen Petrovic ein Wels gefangen mit einem Gewicht von 11 kg und einer Länge von 110 cm!!

Im heurigen Jahr im Jänner ein Wels von Martin Moik mit einem Gewicht von 12 kg und einer Länge von 120 cm!

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben. „ PETRI HEIL"

Der Obmann
Hermann Hohensinner. jun

Die Schriftführerin
Marion Schrank

Berg- und Naturwacht Ottendorf

Ablagerungen von Grünschnitt, Asche und Abfällen an den Böschungen von Fließgewässern

Die Baubezirksleitung Oststeiermark (Hartberg) macht aus gegebenem Anlass auf folgendes aufmerksam:

Das Einbringen von Grünschnitt und Heckenschnitt in die Uferböschung hat erhebliche negative Auswirkung auf den Naturhaushalt.

Die Ufervegetation wird abgetötet. Bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen und dadurch zu Einträgen von schädlichen Stoffen in das Gewässer. Dadurch werden die unterschiedlichsten Wasserorganismen geschädigt und abgetötet!

Laut Wasserrechtsgesetz sind Ablagerungen, wie Asche, Gartenabfälle, Bauschutt, Erde und auch Holz sowie Schüttungen innerhalb des HQ30 – Hochwasserabflussgebietes untersagt, da sie zu Gewässerverunreinigung und zu Verminderung des Hochwasserabflussquerschnittes führen.

Des weiteren kann es bei Hochwasser zu Abschwemmungen und in weiterer Folge zu Verklausungen im Bereich von Engstellen (Brücken) kommen.

Die Gewässeraufsicht ist verpflichtet solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft zu melden.

Asche gehört in den Restmüll! Grün- und Heckenschnitt, sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinde bringen.

Jägerball in Walkersdorf

Es gehört schon zur guten Tradition, dass Anfang Feber in Walkersdorf der Jägerball des Hegegebietes Ottendorf–Walkerdorf-Ziegenberg stattfindet. Da treffen sich nicht nur die Jäger aus der Umgebung, sondern auch viele Ballbesucher aus der nicht jagenden Bevölkerung zu einem gemütlichen Beisammensein. Tracht war die dominierende Abendbekleidung und Balobmann Franz Haberl freute sich sehr über die zahlreichen Ballgäste, unter denen auch viele junge Menschen waren. Als Ehrengäste konnten u.a. Bgm. Josef Haberl mit zahlreichen Gemeinderäten, HBI Franz Eibl sowie von der jagdlichen Seite Landesjägermeister DI Peter Prieler (Bgld.), LJM-Stv. Mag. Johann Schorsch (Wien), Bezirksjägermeister-Stv. August Deimel (HF) sowie Hegemeister Vinzenz Wunderl begrüßt werden.

Sepp und seine Musikanten sorgten wieder für eine tolle Stimmung und für eine volle Tanzfläche, das Gasthaus Haberl & Fink's für sehr gutes Essen und Trinken. Die von der Jägerschaft gesammelten Preise waren ebenfalls ein Höhepunkt des Abends. Der Reingewinn wird wieder für Biotopverbesserungen wie Ökoschutzstreifen, Wildwiesen und Wildäcker verwendet, damit die Natur sich erholen kann. Die Jäger des Hegegebietes bedanken sich deshalb bei allen Sponsoren, insbesonders bei Bgm. Josef Haberl und bei allen, die mitgeholfen haben, dass der Jägerball 2014 wieder als überaus gelungen in Erinnerung bleiben wird.

Franz Haberl

Fotos: Markus Haberl

Steirische Frauenbewegung Ortsgruppe Ottendorf

Antonitag in Ottendorf

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass die Steirische Frauenbewegung am Antonitag, den 17. Jänner einen Mehlspeisstand betreut. So konnten auch heuer wieder zahlreiche und sehr köstliche Mehlspeisen im Turnsaal der Volksschule verkauft werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken!

Vorankündigung:

Ideenabend

Einladung zum gemütlichen Beisammensein, Ideenaustausch und anschließend kleinem Imbiss am **Mittwoch, den 23.04.2014** um **19:00 Uhr** beim Buschenschank Seidnitzer.

Wir freuen uns auf einen lustigen Abend! Auch künftige Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Christine Cmor, Obfrau

Bauernbund Ottendorf

Geburtstage unserer Mitglieder:
50.Geburtstag: Ernst Krems
60. Geburtstag: Alois Flechl
70.Geburtstag: Franz Pinter
75. Geburtstag: Hildegard Wallner

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Jubilaren noch viele schöne, glückliche aber vor allem gesunde Lebensjahre.

Unser ältester Ziegenberger **Johann Halbedl** verstarb im 86. Lebensjahr nach langem schweren Leiden. Sein Leben war seiner kleinen Landwirtschaft gewidmet. Um sein landwirtschaftliches Einkommen aufzubessern, musste er einer anderen Arbeit nachgehen. Er besaß viele Talente, die ihm Freude bereiteten und für einen Mann ganz ungewöhnlich sind, wie Sticken, Stricken, Stopfen, Malen und das Arbeiten im Garten. 46 Jahre war er dem Bauernbund treu. Danke möchte ich sagen, für die Bauernbundbeiträge die er in Edenberg stets gesammelt hat. Auch bei unserer Ärztin und vor allem bei seiner Familie, die rund um die Uhr liebevoll und aufopfernd für in gesorgt hat.

Am 28. Februar fand unsere **Sauschädlmusi** beim Buschenschank Seidnitzer statt. Bei traditioneller Hausmannskost, Musik und guter Laune ging es wieder sehr lustig zu. Nach einem humorvollen Gedicht von Manfred Kager wurde die Sauschädelversteigerung abgehalten. Diesen ersteigerte sich heuer Sandra Prantl. Unser Schätzspiel war das Erraten der Gesamtzahl verschiedener Körner in einem Glas (4880), dass uns dankenswert die Firma Hörmann zusammengestellt hat. Der Gewinner dieses Schätzspieles war Gerhard Sammer, der einen Bauerngeschenkskorb als 1. Preis überreicht bekam. Seine Schätzung lag bei 4891 Körnern. Den 2. Preis (eine Torte in Katzenform) gewann die kleine Marie Zimmermann. Den 3. Preis holte sich Anton Raidl (große Flasche Sekt) ab. Ich bedanke mich bei allen die mitgeholfen haben und für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, vor allem bei Herbert Lorenser und Christine, sowie Manfred Kager, die auch beim Antonitag den Bauernbundstand betreuten.

Der Frühling ist bereits eingekehrt und die Arbeiten auf den Feldern und Fluren sind bereits voll im Gang. Auf Grund der Sturmschäden vom vorigen Jahr ist heuer mit großem Borkenkäferdruck zu rechnen. Bitte kontrolliert besonders jetzt im Frühjahr eure Fichtenbestände auf befallene Bäume. Wenn jemand Hilfe für Fangbaumlegung oder Borkenkäferfallen benötigt, kann sich gerne bei mir oder in der Gemeinde melden.

Viel Freude im Hof und Garten wünscht euer
Bezirkskammerrat Wolfgang Schwarz

Familien-Schitag am Präbichl

Als Familienrefent der Gemeinde möchte ich mich bei allen teilnehmenden Personen des Familien-Schitages recht herzlich bedanken.

Ganz besonders ist immer wieder die Pünktlichkeit bei An- und Abreise zu erwähnen.

Leider war das Wetter nicht so ideal, doch der Spaß bei den Kindern kam nicht zu kurz (siehe Foto).

Ich wünsche noch frohe Ostern und den Kindern erholsame Osterferien.

Vizebürgermeister Ewald Deimel

Antonitag

Zahlreiche BesucherInnen aus Ottendorf und den umliegenden Gemeinden waren wieder gekommen, um den Antonitag am 17. Jänner gemeinsam zu feiern. Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine große Tiersegnung von Dechant Alois Kowald im Beisein von Dechant Peter Rosenberger und Pater Bruno Heberle durchgeführt. Zahlreiche Haustiere wie Hunde und Katzen, aber auch Pferde wurden von ihren Besitzern zur Tiersegnung gebracht. Im Schulhof und im Turnsaal präsentierten viele Aussteller ihre Waren. Interessantes vom Autohaus Mager war bei den Ständen genauso zu sehen wie, FAIRTRADE-Produkte vom Spar Markt Maria Karner aus Ottendorf, Produkte der Firma ENJO oder Süßes von der Konditorei Ulreich aus Fürstenfeld.

Großes Engagement für die Umwelt bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ottendorf: Eltern, Kinder und Lehrerinnen gestalteten gemeinsam die von der Gemeinde gesponserten Stofftaschen, um den Plastiksackerln den Kampf anzusagen. Alle Stofftaschen waren am Ende des Festes vergriffen.

Für die kulinarische Versorgung sorgten „Fandl Hendl“, Familie Freissmuth aus Ziegenberg, der Bauernbund Ottendorf, Hermax aus Markt Hartmannsdorf, die Steirische Frauenbewegung Ottendorf sowie die Gemeindebediensteten von Ottendorf. Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Buschenschenken und den Wirten des Ortes statt.

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Ein besonderes Jubiläum wurde kürzlich in der Gemeinde Ottendorf gefeiert. Frau Juliana Kapfensteiner aus Ziegenberg feierte im Kreise ihrer Familie ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellten sich Landtagspräsident Franz Majcen, Bürgermeister Josef Haberl, Vizebürgermeister Ewald Deimel sowie Gemeinderat Ewald Auner als Gratulanten ein und überbrachten der Jubilarin und ältesten Gemeindebürgerin die herzlichsten Glückwünsche. Die katholische Frauenbewegung Ottendorf schloss sich den Gratulationen an.

Juliana Kapfensteiner wurde am 10.01.1914 in Ziegenberg geboren, wo sie mit ihren zwei Brüdern und drei Schwestern eine unbeschwerte und glückliche Kindheit verbrachte. Mit Anfang 20 lernte Frau Kapfensteiner ihren späteren Gatten Josef Kapfensteiner kennen, der sie am 31. Mai 1937 in der Pfarrkirche Ilz zum Traualtar führte. Der Ehe entstammen vier Kinder, zwei Mädchen und zwei Buben. 1941 zog ihr Gatte in den Krieg und verbrachte vier Jahre in Norwegen. In dieser schweren Zeit musste Frau Kapfensteiner allein mit ihren Kindern die Landwirtschaft betreiben. Nach Kriegsende kehrte ihr Gatte heim und sie konnte ihren Josef wieder in die Arme schließen. Ihr Gatte Josef war von 1960 - 1968 Bürgermeister der Gemeinde Ottendorf. Bekannt war Frau Kapfensteiner für ihre erlesenen Mehlspeisen, besonders ihre Butterkrapfen waren äußerst beliebt. Neben der Arbeit in der Landwirtschaft fand Juliana Kapfensteiner immer wieder Zeit für ihre Hobbys wie das Nahen und Sticken von Bildern.

Seit einigen Jahren wird Frau Kapfensteiner von ihrer Enkelin Margret liebevoll betreut. Juliana Kapfensteiner hat zwölf Enkel, 17 Urenkel und seit August 2013 ist sie stolze Ur-Uroma.

Wir wünschen Juliana Kapfensteiner alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Gemeindetag

Besonders großes Interesse zeigte die Gemeindebevölkerung am diesjährigen Gemeindetag am 21. Februar, der erstmals im VeranstaltungsZentrum Ottendorf stattfand. Rund 140 interessierte BesucherInnen wurden von Bürgermeister Josef Haberl und den Mitgliedern des Gemeinderates begrüßt.

Bürgermeister Josef Haberl präsentierte einen Rückblick über die wichtigsten Tätigkeiten im vergangenen Jahr und informierte über die geplanten Vorhaben und Projekte im heurigen Jahr. Anschließend gab es einen interessanten Filmbeitrag der Volksschule Ottendorf zum Thema „Was gibt es Neues in der Volksschule Ottendorf“. Besonders willkommen hieß Bürgermeister Josef Haberl Kammerrat Franz Haberl, stellv. Vorsitzender des ÖGB Steiermark, der ausführlich über die Neuerungen im Pensionsrecht zum 1.1.2014 sowie über das Pensionskonto informierte.

Im Anschluss an den Gemeindetag wurden alle BesucherInnen vom Team des Café Rosé kulinarisch bestens versorgt.

Jennifer Großschädl bei Dieter Bohlen und DSDS

Rund 30.000 Kandidaten aus Deutschland, Schweiz und Österreich bewarben sich um ein Recall-Ticket bei der Fernsehshow „Deutschland sucht den Superstar“.

Nach Castings in Graz, München und Konstanz ist es Jenni gelungen, die Jury mit Dieter Bohlen, Kay One, Mieze und Marianne Rosenberg zu überzeugen, um unter die besten 90 Teilnehmer nach Düsseldorf zu kommen.

Hier ist sie nach einem 3-tägigen Auswahlverfahren in einer 4er Gruppe leider ausgeschieden. Jenni konnte aber dennoch ihr großes Gesangstalent unter Beweis stellen und wird dieses auch in nächster Zeit in Ottendorf präsentieren (z.B. beim Tanzabend mit Erich Fuchs am 3. Mai 2014 im VeranstaltungsZentrum Ottendorf)

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg und wir freuen uns auf weitere Auftritte von Jenni!

Betreutes Wohnen wie immer sehr aktiv

In den letzten Wochen waren die Bewohnerinnen mit Vorbereitungen für den Osterbasar beschäftigt, der am 29. März bei Frau Dr. Ernst stattfand.

Es wurde genäht, gebastelt, gemalt und gestrickt, von selbstgebastelten Osterkörbchen bis zu bemalten Holz-Osterhasen sind wahre Kunstwerke entstanden. Es freuten sich alle über Ihren Besuch.

Trotzdem blieb noch Zeit für Spaziergänge in der warmen Frühlingssonne.

Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles

In diesem Jahr haben 484 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung, durch professionelle Verkoster, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ können die 407 prämierten Betriebe den Aufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden.

Unter diesen prämierten Betrieben befinden sich auch vier Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf:

Anton Deimel, Ottendorf
Ewald Deimel, Ottendorf
Adalbert Fritz, Ottendorf
Martina Orthofer, Walkersdorf

Eisschützenverein Walkersdorf

Neuwahlen

Wie vielen bereits bekannt, gab es heuer am 3. März in unserem Vereinslokal eine Jahreshauptversammlung mit einer Neuwahl des Vorstands (Wahlleitung durch unseren Bürgermeister Josef Haberl). Dabei kam es zu einigen personellen Änderungen.

Unser frisch gewählter Vorstand stellt sich hiermit vor:

Obmann Stellvertreter
Helmut Stubenberger

Obmann
Franz Kober

Geschäftsführender Obmann
Norbert Fasching

Kassier
Wolfgang Schnecker

Kassier Stellvertreter
Markus Maierhofer

Schriftführer
Roman Gmoser

Schriftführer Stellvertreter
Thomas Schiefer

Sportlicher Leiter
Karl Siegl

Sportlicher Leiter Stellvertreter
Philipp Brandl

Beiräte

Herbert Brandl

Johann Tauterer

Franz Huber

Manfred Wunderl

Adi Fritz

Peter Zeiringer

Auch im sportlichen Bereich haben wir einige Änderungen zu verkünden. Erfreulicherweise konnten wir einige neue Schützen anwerben, die unseren Verein vertreten. Diese, aber auch die bisher tätigen Schützen möchten wir euch hiermit vorstellen:

Unsere Ü50-Mannschaft:

Haben heuer an der Wintermeisterschaft Gebietsliga teilgenommen und den guten 10. Platz erreicht!

Franz Kober

Helmut Stubenberger

Herbert Brandl

Franz Haberl

Die Erfahrenen in der allgemeinen Klasse:

Karl Siegl

Herbert Brandl

Oskar Kapfensteiner

Norbert Fasching

Manuel Maninger

Die jungen Wilden in der allgemeinen Klasse:

Philipp Brandl

Adi Fritz

Florian Seidnitzer

Peter Zeiringer

Stefan Anner

Stefan Maninger

Unsere Frischlinge:

Roman Gmoser

Martin Gmoser

Michael Orthofer

Christian Kober

Bei der letzten Wintermeisterschaft der allgemeinen Klasse in der Bezirksliga erreichten unsere Schützen (Philipp Brandl, Karl Siegl, Oskar Kapfensteiner und Peter Zeiringer) den ausgezeichneten 3. Platz. Dadurch haben sie sich für die Gebietsliga qualifiziert, wo sie den beachtlichen 14. Platz erreichten. Dazu herzliche Gratulation und vielen Dank für euren tollen Einsatz.

Gemeindeturnier 2014

Von 4. bis 6. Jänner gab es wieder unser alljährliches Gemeindeturnier mit 27 Mannschaften aus der Umgebung. Ausgetragen wurde das Turnier in drei Vorrunden mit je neun Mannschaften. Die drei Erstplatzierten jeder Vorrunde sind ins Finale aufgestiegen und spielten um den Gemeindeturniersieg 2014. Nach teilweise durch die Witterung sehr turbulente Vorrunden und einem hart umkämpften Finale, konnte heuer die Mannschaft „Stammtisch Haberl“ mit den Spielern Mario Haberl, Gerhard Haberl, Franz Kober und Karl Siegl den Titel ergattern. Der „Buschenschank Seidnitzer“ belegte vor „Malermeisterei Nuster“ den zweiten Platz. Herzliche Gratulation!

Der Eisstocksport ist längst kein reiner Männersport mehr. Das ist uns beim heurigen Turnier positiv aufgefallen. Dieses Mal haben zwei Mannschaften mit je einer Dame, eine Mannschaft mit zwei Damen, und sogar drei(!) Mannschaften mit vier Damen am Turnier teilgenommen. Dies waren die „Salatdamen“ gesponsert von Ewald Deimel, die „Änderungsschneiderei Margit Hartinger“ aus Walkersdorf und die „Honigbienen“ von der Imkerei Norbert Fasching. Hierzu möchten wir eine Leistung besonders hervorheben. Erstmals, in der Geschichte des Gemeindeturniers, hat eine reine Damenmannschaft den Einzug ins Finale geschafft! Die „Honigbienen“ mit den Schützinnen Christa Posch, Helga Fasching, Maria Schiefer und Martina Löffler machten mit nur einer Niederlage unter sieben Herrenmannschaften die Sensation perfekt! Mit dieser herausragenden Leistung belegten sie den ausgezeichneten 9. Gesamtrang! Wir gratulieren recht herzlich!

Auch bei allen anderen Mannschaften möchten wir uns für eure Teilnahme und euer faires Verhalten bedanken und hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder dabei seid, wenn wir unseren Gemeindemeister küren!

Vorankündigungen 2014:

27. April: Bezirksmeisterschaft in der Stocksporthalle in Oedt bei Feldbach mit Beginn um 7:30 Uhr (Feuert uns doch mal bei der Meisterschaft an – wir würden uns sehr darüber freuen!)
02. August: 2. Familien-Gaudi-Mehrkampf (Infos folgen)
03. August: Dorffest
29.- 31. August: Stocksport vom Feinsten hautnah erleben! Unser Internationales Turnier mit Spitzenmannschaften aus Nah und Fern auf unserer Stocksportanlage! → SEHR SEHENSWERT!

Weiters können alle Termine und Tätigkeiten auf unserer Homepage angesehen werden
→ **www.esv-walkersdorf.at**

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken und hoffen, dass ihr uns weiterhin so gut unterstützt. DANKE!

Stock Heil

Norbert Fasching — *Geschäftsführender Obmann*

Roman Gmoser — *Schriftführer*

Spende für Kinderkrebshilfe

Wie bereits in den letzten Jahren, hat die Firma IMBS auch im vergangenen Jahr wieder auf Weihnachtspräsente verzichtet und das dafür vorgesehene Budget in der Höhe von 1224 Euro an den Forschungsverein der steirischen Kinderkrebshilfe gespendet.

Weber Grillmeister Schulung bei Haberl & Fink's

Um optimal für das heurige Jahr gerüstet zu sein, hat die Firma Weber die Grillmeister der Weber Grillakademie zu einer zweitägigen Schulung ins Gasthaus Haberl & Fink's nach Walkersdorf eingeladen.

Die Teilnehmerliste konnte sich sehen lassen: So nahmen unter anderem die Spitzen- und Haubenköche Hans-Peter Fink, Toni Mörwald, Michael Ritter, Grillweltmeister Leo Gradl, Franz Größing, Wörthersee-Partyköchin Yulia Haybäck, Stefan Frais vom Projekt Spielberg, Maria und Raimund Egger und viele mehr begeistert an der Schulung und am Austausch unter Profis teil. Die Grillmeister lernten verschiedene Grillmethoden kennen, holten sich wertvolle Tipps und grillten unter professioneller Anleitung ein mehrgängiges Menü.

Ottendorf im Bild

***Rückblick:* Die Ottendorfer feiern gern!**

Fotos: Charlotte Turek

Ernährungsberatung
Körperzusammensetzungsmessung
Austestung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten · Vitalcheck
Mentaltraining
IL-Do Körperkerzen zu Energetisierung · Reiki

Energie
Die Lust am Leben

Renate Plesch-Maierhofer

Tel. +43 (0)664/99 41 427 Schulstraße 33
E-Mail: renate.plesch-maierhofer@gmx.at 8301 Kainbach
www.energie-die-lust-am-leben.at

NEU: Entspannung im Reich der Düfte und mehr:
RAINDROP Engergetik, RAINDROP Fellings,
RAINDROP mit energetischen Schwerpunkten

Ab 2014:
Ganzheitliche Bewegende Massage und Holistic Pulsing in der Wohlfühlpraxis in Hönigtal. ***Christine Heißenberger,*** ganzheitliche Masseurin, Holistic Pulsing, Therapeutin und Ausbildnerin.
Telefonische Terminvereinbarungen: ***0664/527 77 66***

Goldmedaille bei der „Ab Hof“ Messe in Wieselburg

Prämierungen sind nach wie vor wichtiger Bestandteil der „Ab Hof“ Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter.

Die Prämierungen „Goldenes Stamperl“, „Goldene Birne“, „Goldene Honigwabe“, „Speck-Kaiser“, „Brot-Kaiser“, „Öl-Kaiser“ und „Fisch-Kaiser“ mit insgesamt über 4.800 Produkteinsendungen sind ein wichtiges Instrument um die Qualität in den beschriebenen Bereichen weiter zu steigern.

Sie bilden die Qualitätsspitze an Angeboten bäuerlicher Schmankerl, wobei auch immer mehr „nichtösterreichische“ Teilnehmer (und Gewinner) registriert werden.

Das **Kürbiskernöl** von **Martina Orthofer** hat bei der Prämierung in Wieselburg die **Goldmedaille** erhalten.

Herzliche Gratulation!

HÖRgenuss 2014 Philharmonische Klänge in der Pfarrkirche Ottendorf

Bereits zum dritten Mal bekommt die Gemeinde Ottendorf die Ehre, Aufführungsort der „Philharmonische Klänge“ zu sein. Das Festival, veranstaltet vom Verein „kultur-land-leben“, steht unter dem Motto „HÖRgenuss“ und bringt vom 1. Mai bis 22. Juni 2014 erstklassige Kammermusiker in insgesamt acht Gemeinden der Südoststeiermark.

Im Rahmen der „Philharmonischen Klänge 2014“ konzertiert **Günter Seifert mit Freunden** in der Pfarrkirche Ottendorf. Den gesanglichen Teil übernimmt die Sopranistin **Annika Gerhards**.

Moderation: Ursula Magnes, Radio Stephansdom
Ort: **Pfarrkirche Ottendorf**
Termin: **Pfingstmontag, 9. Juni 2014, Beginn 11 Uhr**

Kartenpreise:
VVK: 28 Euro, AK: 32 Euro,
Jugendliche bis 15 J. 15 Euro

Karten erhältlich: Fink`s Delikatessen-Shop, Walkersdorf, Tel. 03385 / 260 und Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. Tel. 03114 / 2507

Künstlermenü:
Gasthaus Haberl & Fink‘s, mehrgängiges Menü, Menükarten inkl. 2 Gläser Wein: 39 Euro

Weitere Informationen zum Konzert finden Sie auf der Homepage des Veranstalters www.kultur-land-leben.at

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!

Persönliche Beratung

Finanzieller Lebensbegleiter

Rasche Entscheidungen vor Ort

Raiffeisen Meine Bank

Die besten Angebote für Sie im April 2014!

Pensionskonto NEU

Die Lücke zwischen dem Letzteinkommen aus der Berufstätigkeit und der staatlichen Pension wird immer größer. Auch wenn man im Hier und Jetzt vor Herausforderungen steht, sollte auch die finanzielle Zukunft frühzeitig geplant werden.

Kostenlos, unverbindlich und persönlich: Ihr Raiffeisen-Kundenberater entwickelt Ihre maßgeschneiderte Pensions-Sicherungs-Strategie!

Wenn's um's Bauen und Wohnen geht!
Ihr maßgeschneiderter Privatkredit

Guter Rat ist jetzt sehr günstig. Bei der Erfüllung kleinerer und größerer Wünsche zahlt sich eine professionelle Kreditberatung vor dem Kauf immer aus! Ihr erfahrener Raffeisenberater steht Ihnen jederzeit zur Seite.

Tipp: Nutzen Sie auch unsere Beratung rund um die Fördermöglichkeiten!

Neue Öffnungszeiten

Als eine der letzten Bankstellen in der Steiermark ändern wir ab **Mai 2014** unsere Öffnungszeiten – von einer 6 auf eine 5-Tage Woche.

Als Pendlergemeinde ist es uns dennoch sehr wichtig für Sie am Samstag da zu sein! Wir erweitern unsere Öffnungszeiten am Samstag!

Ab 2.Mai halten wir unsere Bankstelle montags geschlossen. (Wie dies das Ärzte- und Therapie-zentrum, der Frisiersalon Bettina Manhart in Ottendorf, sowie andere samstags offene Banken in der Umgebung, bereits handhaben.)

Wir sind für Sie da:

Dienstag bis Freitag
von 8:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Samstag
von 08:00 - 11:00 Uhr

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at

Ottendorf ist seit 2008 eine FAIRTRADE Gemeinde.

Mehrere Kaffeesorten, Säfte und Süßigkeiten gibt es im Ottendorfer Sparmarkt Karner. Das Restaurant Haberl & Fink‘s verwendet gerecht gehandelte Schokoladen. Auch bei Veranstaltungen der Trachtenmusikkapelle und des Sportvereines kann man mit gutem Gewissen einen nachhaltig produzierten Kaffee trinken. Immer wieder sind wir schockiert, wenn wir von den unmenschlichen Arbeitsbedingungen in asiatischen Textilfabriken erfahren. Nun können aber auch Textilien gekauft werden, die fair gehandelt wurden.Betttücher und Handtücher führt Betten-Reiter in Webling (Graz-West), Wäsche und Kleider sind bei allen Weltläden z.B. in Gleisdorf und in Graz (Citypark, Mandellstraße…) sowie im Shop GÖTTIN DES GLÜCKS, in der Hofgasse 3, 8010 Graz, erhältlich.

Weitere Bezugsquellen von Fairtrade-Produkten kann man hier recherchieren: www.fairtrade.at

Der FAIRTRADE-Beauftragte, Gemeinderat Engelbert Kremshofer lud am Antonitag (17.1.) zur Verkostung von Zotter-Schokoladen und informierte über diverse FAIRTRADE –Produkte.

Großer Steirischer Frühjahrsputz 2014

An der Aktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“ nahmen auch heuer wieder die SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule Ottendorf sowie Mitglieder der Berg- und Naturwacht Ottendorf teil.

Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet, waren die SchülerInnen mit Begeisterung unterwegs und durchstreifen das Gemeindegebiet, um es von Schmutz und unachtsam weggeworfenen Abfällen zu befreien.

Nach getaner Arbeit wurden alle SchülerInnen zu einer kleinen Jause eingeladen, welche seitens der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt wurde.

Ein herzlicher Dank an alle, die bei dieser Aktion aktiv mitgeholfen haben.

WALD zu verkaufen!

In Tiefenberg/Oed, Größe: 2,39ha, Mischwald
Besichtigung nach tel.Vereinbarung unter:
03112/6286 oder 0664/73614729

FRITZ

KFZ Fachwerkstätte

Service u. Reparaturen aller Marken

§ 57a Begutachtung bis 3,5t · Reifenhandel u. Service · Klimaanlagen Service · Kleingeräte Service · Landmaschinen Service

Machen Sie Ihr Auto fit fürs Frühjahr

§ 57a Überprüfung (Pickerl) : Pkw, Motorräder, Anhänger, Traktoren, Klein-Lkw bis 3,5t

- Jahresservice inkl. gratis Mobilitätsgarantie
- Beim Kauf neuer Sommerreifen umstecken gratis
- Reparaturen und Wartung von Kfz – Klimaanlagen
- Steinschlagreparatur und Austausch von Windschutzscheiben inkl. Versicherungsabwicklung

- Wartung und Reparaturen von Klein und Gartengeräten (Rasenmäher, Rasentraktor, Motorsägen usw.)

- Service, Reparaturen und Ersatzteilbesorgung aller Traktormarken
- Jetzt auch Top Traktorreifenangebote!

Gratulation zur Meisterprüfung!

Das Team und die Familie gratulieren Herrn Adalbert Fritz jun. zur bestandenen KFZ-Techniker-Meisterprüfung herzlich. Alles Gute für die Zukunft!

Ottendorf 6
8312 Ottendorf an der Rittschein
Tel: 03114 / 2517
Fax: 03114 / 2517- 4
kfz-fritz@aon.at www.kfz-fritz.at
VB Gleisdorf · IBAN: AT67 4232 0310 6473 0001 · BIC: VBOEATWWWEI

AUTO MOBIL

Kfz

Mag. Petra Brunner
8312 Ottendorf 31
(Ordination Dr. Ernst)
0664/1902501
petram.brunner@aon.at

CranioSacrale ImpulsRegulation

Wirbelsäulen,-Muskel, - und Gelenkserkrankungen
Schleudertrauma, Kopfschmerzen, Migräne
Sinusitis, Tinnitus
Asthma, Allergien, Hauterkrankungen
Chronische Schmerzzustände, psychosomatische Beschwerden
Nach problematischen Schwangerschaften und Geburten für Mutter und Kind

Mit Hilfe von sanften, festgelegten Griffen am Kopf (Schädel= Cranium), an der Wirbelsäule und am Kreuzbein (=sacrum) werden Gelenke, Muskeln und Bindegewebsstrukturen behandelt und somit mobilisiert. Dadurch können Blockaden im craniosacralen System, welche oft schon durch kleine Störungen entstehen, ertastet und reguliert werden. Die Dauer der Behandlung wird individuell abgestimmt und dauert je nach Beschwerdebild und Verfassung der/des zu Behandelnden bis zu einer Stunde. Sie erfolgt in bequemer Kleidung und ist völlig schmerzfrei.

Termine in der Ordination

Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf 8
8312 Ottendorf/Rittschein

Gesunde Gemeinde
Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

Samstag, 3.5. 2014 um 15. 00 Uhr

Vernissage
Frau Angela Pachler stellt in den Räumen der Ordination Dr. Ernst eine Reihe ihrer wundervollen Bilder aus. Die Feier wird humoristisch von Hans Schwarzl und musikalisch von jugendlichen Musikerinnen begleitet. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Buffet eingeladen.

Freitag, 9.5.2014 um 15.00 Uhr

Fit in den Sommer/ Fit für den Sommer

Regelmäßige Bewegung und gesunde, ausgewogenen Ernährung bringen nicht nur Wohlbefinden, sondern haben auch den positiven Nebeneffekt einer Gewichtsregulierung. In unserem Sommerprogramm unter dem Motto:

„Fit in den Sommer – fit für den Sommer“ erfahren Sie in zwei Vorträgen Wissenswertes über Ausdauertraining, und, im Speziellen, auch über Nordic Walking sowie über ausgewogenen Ernährung im Sport und zur Gewichtsreduktion. Anni Moser, ausgebildete Nordic-Walking-Instruktorin, wird in zwei Gruppen die Theorie aktiv umsetzen und Sie beim Turnen und Wandern begleiten. Zudem wird zu Beginn und am Ende des Kurses eine Bio-Impedanz-Messung (Messung der Verteilung des Körpergewichtes auf Fett, Wasser, Knochen, Muskel- und Bindegewebe) angeboten.

Vorträge:
- **Einführung ins Nordic Walking und Training**, Freitag, 09.05.2014, 15:00 Uhr
- **Beginn der Wandergruppe 1 (Nordic Walking)**, Dienstag, 13.05.2014, 16:00 Uhr
- **Beginn der Wandergruppe 2 (Noric Walking)**, Donnerstag, 15.05.2014, 16:00 Uhr
- **Gesunde Ernährung und Bewegung: Durch gesunde Ernährung und Bewegung** zu mehr Fitness und weniger Kilos, Freitag, 13.06.2014, 15:00 Uhr

Anmeldung und Treffpunkt: Ordination Dr. Ernst (Voranmeldungen ab sofort möglich)

Ein Licht, das aus der Dunkelheit führt

Aufstehen für das Leben

In der Nacht auf den Ostersonntag wird die Auferstehung Jesu von den Toten erwartet. Das ist die Zeit, wo sich Trauer in Freude verwandelt. Als Zeichen der Hoffnung und Appell an die Erneuerbarkeit des Lebens, wird die Bestattung Eden in all ihren Filialen von Karsamstag bis Pfingsten Kreuze leuchten lassen.

Auch ganz neue Zeichen der Erinnerung setzt die oststeirische Bestattung Eden – Zeichen, die mit der Zeit gehen. Auf der Internetseite **www.eden.co.at** bietet Eden mit ihrem neuen Erinnerungsservice die Möglichkeit, verstorbenen Angehörigen in Wort und Bild zu gedenken. Hinterbliebene können nach eigenem Ermessen Texte und Fotos auswählen, und auf diese Weise Eindrücke vom Leben des ihnen lieb gewordenen Menschen weit über die Grenzen traditioneller Gedenksteine hinaus in die Welt tragen, zu allen anderen Angehörigen – sei es im Nachbarort oder in Übersee.

www.eden.co.at

Auch für alle umliegenden Pfarrgemeinden

Weiz	0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht/Raab	0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	0 31 12 / 50 300
Kumberg	0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	0 31 13 / 51 600
M. Hartmannsdorf	0 31 14 / 30 420
Rudersdorf	0 33 82 / 71 815
Fürstenfeld	0 33 82 / 71 815
Anger	0 31 75 / 26 411

Samstag, 26.4.2014 um 15.00 Uhr
„Frühlingszeit bringt Heiterkeit“
Humorvolle Stunde von und mit Karl Solderer begleitet von seiner Enkelin Lisa auf der Ziehharmonika und Frau Waltraud an der Harfe.

Freitag, 23.5. 2014 um 19.00 Uhr im Café Rosé
Unser Kind ist krank-was kann ich selber tun?
alternative und komplementäre Behandlungsmöglichkeiten bei verschiedenen Leiden im Kindesalter
Vortrag im Rahmen der Glückswochen

Sonntag, 25.5.2014 ab 10.00 Uhr
Grillfest des Sparverein Café Rosé

Samstag, 31.5.2014 um 15.00 Uhr
„Nimm dir Zeit für a bissl Freid“
Humorvolle Stunde mit Peter Rinner aus Semriach und Karl Solderer aus Graz

Samstag, 28.6.2014 um 15.00 Uhr
„Setz di her, nimm´s net so schwer“
Heitere Stunde mit Karl Solderer und Team

„Beim Red’n kommen d’Leit z’samm“

Am 30. März 2014 lud die katholische Frauenbewegung Ottendorf das 5. Mal zum Benefiz- Suppenessen in das Pfarrheim ein. Beim Austausch von Neuigkeiten konnten sich die Gäste bei Schwammerlsuppe, Nudelsuppe und saurer Suppe mit Heidensterz laben. Der Spendenerlös kommt der Aktion „Familienfasttag“ zugute. Es werden damit unter anderem Frauengesundheitsprojekte in Indien, Kolumbien und Afrika unterstützt. Ein herzliches Danke für Ihre Spenden. Aufrichtiger Dank gilt auch allen, die zum Essen gekommen sind und all den Frauen, die zum Gelingen des „Suppensonntags“ durch Mitarbeit sowie durch Suppen- bzw. Sterzkochen beigetragen haben. Vergelt’s Gott“! Ich wünsche allen den Segen eines Frühlingsregens, der uns den Duft der Erde atmen lässt und alles in leuchtendes Grün verwandelt. Für die katholische Frauenbewegung

Maria Schanes

Einladung zur Wildkräuterwanderung

Langsam beginnt der Winter auszuatmen, das Licht der Sonne weckt uns jeden Tag und schenkt uns einige Zeit länger, sie zeigt uns ihre steigende Kraft und bereitet uns einen bezaubernden bunten Teppich des Frühlings.
Ja, die Natur erwacht und ladet uns ein, einen aufmerksamen Blick auf Blumen, Wälder und Wiesen zu werfen.

Auch ich möchte euch zur **2. Wildkräuterwanderung** einladen, rund um uns genießbares Leben zu Erkennen – Bestimmen – Verkochen und gemeinsam zu genießen. Habt ihr gewusst, dass in selbstgemachten Blüten-Joghurt ums vielfache mehr Inhaltsstoffe sind z.B. Löwenzahnblütenjoghurt, und hervorragend schmeckt. Um kurze telefonische Voranmeldung wird ersucht. Theresia Egger (0664/73 47 6004) oder im Gemeindeamt (03114/2507).

Über den **genauen Samstagstermin** werden alle Voranmeldungen **telefonisch verständigt**, da ich die volle Blütenpracht abwarten möchte.

Treffpunkt:	Buschenschank Egger
Wann:	Samstagsnachmittag, Dauer ca. vier Stunden
Kostenbeitrag:	10 Euro inkl. Essen
Teilnehmerzahl:	begrenzt

Ich mache einen Blick auf unsere Natur in meiner Umgebung, ich komme zur Ruhe, es ist ein Spüren und ein Ausgleich zwischen Himmel und Erde.

Auf euer Kommen freue ich mich
Theresia Egger

Folge Nr. 34 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Das Ederer Kreuz in Walkersdorf hat einen besonderen Platz! Im Angesicht dieses Kreuzes, gibt es viele Richtungen wohin der jeweilige Weg uns führen kann!

Dem täglichen Straßenbenützer fällt es vielleicht gar nicht mehr auf, er schaut nur mehr ob er freie Fahrt hat! Aber Fremde, die den Weg nicht kennen, die müssen bei einer Kreuzung immer achtsam sein, um nicht die falsche Abzweigung zu erwischen.

Dieses Kreuz hat eine lange Geschichte und ist den Walkersdorfern auch sehr vertraut. Wenn ich dieses Kreuz anschaue, dann muss ich an die Mutter Maria Ederer denken, sie hat nämlich selbst einmal dieses Kreuz restauriert, da das Geld für einen Fachmann fehlte!

Mutter Ederer ist am 4. März 2004 gestorben, ganz überraschend, still und friedlich über Nacht entschlafen! Auch ihr Sohn, Günther, er hat mit seiner Silvia dieser Kreuz zum neuem Glanz erstrahlen lassen, und der Himmel hat es ihnen mit dem Leben der Tochter, die einen schwierigen Start ins Leben hatte, gedankt!

Mit einem Gedicht, über das Wegkreuz, grüße ich alle Leser und wünsche ALLEN ein gesegnetes Osterfest!

Manfred Schaller

Der Wegweiser!

Dos Kreuz an der Stroßn
weist dir immer den Weg.
Bist di amol vagongen,
findst niamma den Steg,
fühlst di gonz valoßn
und einsam und leer,
findst den richtign Pfod
im Lebn net mehr:
moch an Blick auf dos Kreuz,
donn findst di zurecht;
es weist dir den Weg,
den du gern gehen möchst.
Drum tua´s net vagessn,
und präg dir´s guat ein:
Dos Kreuz soll dir ollwal
da Wegweiser sein!

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Beim Gottesdienst am 23.3.2014 in Ottendorf wurden unsere heurigen Erstkommunionkinder vorgestellt. Wir haben diesen Gottesdienst unter das Thema: „Jesus-Quelle des Lebens“ gestellt. Am 1. Juni 2014 werden diese 16 Kinder das erste Mal die hl. Kommunion empfangen. Nadine Egger, Jan Fauland, Samuel Fuchs, Niklas Kapfensteiner, Stefan Kapfensteiner, Leonardo Kornschober, Elias Krenn, Livia Lichtenegger, Judith Lorenser, Hannah Maurer, Leonie Maurer, Elias Nieß, Viola Pfeifer, Tobias Reicher, Lena Rosenberger, Leon Tunst.

ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF-
Bei uns ist immer was los!

Spielzeugfreie Zeit = Kreative Zeit

Nach Weihnachten ging das Spielzeug wieder für zwei Monate auf Urlaub. Gemeinsam mit den Kindern wurde entschieden welche Materialien als erstes weg kommen. So wurden nach und nach unsere Gruppenräume leer geräumt. Mit Alltagsmaterialien und spannenden Ideen der Kinder entstanden interessante Spielmöglichkeiten. Die kreativen Einfälle und das Miteinander standen im Fokus unserer pädagogischen Arbeit.

Willkommen lieber Frühling

Mit den Kindern bereiteten wir uns auf den Frühlingsbeginn vor. Wir staunen über die ersten Frühlingsblumen, die ersten Blätter die zum Vorschein kommen und bewundern das Erwachen der Natur mit allen Sinnen. Mit Sonnenstäben begrüßten wir den Frühling, mit Trommeln schickten wir den Winter fort und mit einem Lagerfeuer, gebratenen Würsteln, Steckerlbrot, Ofenkartoffeln ließen wir unser Frühlingsfest mit den Kindern ausklingen. Der Erlebniskindergarten Ottendorf wünscht euch allen einen wunderschönen Frühling und ein schönes Osterfest – genießen wir gemeinsam das WUNDER NATUR!

Ihr stets um die Kinder bemühtes Kindergartenteam

Sommerkindergarten

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde Ottendorf auch in diesem Jahr wieder allen Eltern als Service anbieten, den Kindergarten Ottendorf **von Ferienbeginn bis zum 01.08.2014** offen zu halten. Für den Kindergartenbesuch im Sommer wird ein **Elternbeitrag** in der Höhe von **120 Euro** eingehoben. Abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen kann um Kinderbetreuungsbeihilfe des Landes Steiermark angesucht werden. Dieses Betreuungsangebot kann für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zehn Jahren (Volksschulkinder) in Anspruch genommen werden. **Anmeldungen** bis spätestens **30. April 2014** im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

Nachmittagsbetreuung der VS Ottendorf!

Nach einem Semester voller Spiel, Spaß und Spannung aber auch voller neuer Ideen und Erfahrungen blicken wir mit Freude zurück. Die Tennis Stunden mit Christian Schwab bereiteten uns große Freude und so manches Talent wurde dank ihm entdeckt.

Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, melden Sie sich bei
Eva-Maria Reißner unter (0660) 16 55 274 bzw. via Mail unter reissner.eva@gmx.net .

Die Kinder werden im gewohnten Zeitraum von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:30 bis 17:00 Uhr liebevoll betreut. Das gemeinsame Mittagessen findet im Café Rosé statt. Im Anschluss wird gewissenhaft die Hausübung gelöst. Dann ist endlich Zeit für Bewegung und dass bei jedem Wetter. Auch ihrer Kreativität können die Kinder beim Malen und Basteln freien Lauf lassen.

Eigene Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Kindergarten Ottendorf wird sein Angebot um eine Betreuung an Nachmittagen ausweiten.

Der Gemeinde Ottendorf ist es ein großes Anliegen die Eltern bei Ihrer Verantwortung und somit bei der Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglichst zu unterstützen.
Daher ist geplant die Betreuung unserer Kindergartenkinder auch auf den Nachmittag auszuweiten und durch eine Tagesmutter im Anschluss an die Öffnungszeit zu errichten.

Die Betreuung findet immer an den gleichen Tagen statt an denen der Kindergarten geöffnet hat und kann lt. den gesetzlichen Bestimmungen des Landes Steiermark bis max. 17 Uhr stattfinden.
Die Betreuung am Nachmittag im Kindergarten können nicht nur die Kindergartenkinder in Anspruch nehmen, es können auch Kinder unter 3 Jahren dieses Angebot nutzen. Vorrangig ist sie natürlich für Kindergartenkinder angedacht.

Die Kinder werden nach Stunden angemeldet. d.h. sie können ihr Kind zwischen 2 und 20 Stunden pro Woche anmelden. Eine Betreuungsstunde kostet € 2,0696. Für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren wird die sogenannte „Sozialstaffelregelung“ für die Berechnung des Elterntarifes herangezogen.

Selbstverständlich erhält ihr Kind auch ein Mittagessen. Dieses Essen wird dann gesondert verrechnet werden. Für alle Interessenten wird demnächst eine Informationsveranstaltung im Kindergarten stattfinden.

Nähere Informationen und Anmeldungen im Kindergarten oder im Gemeindeamt.

SCHULISCH betrachtet

Pisa, Bista, Timss…

W1. PISA: = Programme for International Student Assessment
organisiert von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), erhebt die Leistungen der 15- und 16-jährigen Schüler/innen in drei zentralen Bereichen – Lesen, Mathematik und Naturwissenschaft – und vergleicht sie international. PISA findet alle 3 Jahre mit wechselnden Schwerpunkten statt.

2. BISTA: Nationale Überprüfung der Bildungsstandards (=Lernziele) auf der 4. Und 8. Schulstufe

3. TIMSS: = Trends in International Mathematics and Science Study
Überprüft im Abstand von vier Jahren die Kompetenzen in Mathematik und Naturwissenschaft von Schüler/innen am Ende der Volksschule. Der Test zeigt, wie es dem österreichischen Bildungssystem im internationalen Vergleich gelingt, in der Volksschule durch die Vermittlung der Grundkompetenz Lesen die Basis für lebenslanges Lernen zu legen. Die Erhebungen finden im Abstand von fünf Jahren statt.

4. PIRLS: = Progress in International Reading Literacy Study
Überprüft die Lesekompetenz am Ende der Volksschule. Der Test zeigt, wie es dem österreichischen Bildungssystem im internationalen Vergleich gelingt, in der Volksschule durch die Vermittlung der Grundkompetenz Lesen die Basis für lebenslanges Lernen zu legen. Die Erhebungen finden im Abstand von fünf Jahren statt. (Quelle: www.bifie.at)

Teaching to the test (=Lernen für den Test) oder doch Antrieb zur Qualitätsverbesserung? Wir dürfen gespannt sein!

Ihre
Ulrike Hofer-Turek

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!
8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

„Kommst du mit der STOFFTASCHE zum SPAR- ruft Frau Karner begeistert „Hurraaaaaa!“

Eine besondere **Umweltaktion** anlässlich des **Antoniustages** ließ sich die Schulgemeinschaft der VS Ottendorf/R. einfallen. Nachdem die leeren **Stofftaschen** und das gesamte Material zum Gestalten **von der Gemeinde gesponsert** wurden, ging es ans Werk: Ob zu Hause oder am Aktionstag im Werkraum der VS Ottendorf – Erwachsene und Kinder gestalteten mit großem Eifer an die 140 (!) Stofftaschen, die über den Elternverein am Antoniustag zum Verkauf angeboten wurden.

Die gesamte Schulgemeinschaft der VS Ottendorf freut sich sehr über den reißenden Absatz der besonderen Taschen und bedankt sich bei ihren Gönnern!

Nix für die Katz´- alles für die Fledermaus

Der **Josefitag** war nicht nur für unsere Schulkinder ein besonderer – weil schulfreier – Tag, sondern auch für die **Fledermäuse** in den Wäldern rund um den **Ottendorfer Naturlehrpfad**. Im letzten Jahr wütete der Sturm so stark, dass ihm einige **Fledermauswochenstuben**, die unsere Kinder mit ihren Eltern mit viel Eifer gebaut hatten, zum Opfer fielen. Dank dem **Fledermaus-Experten Herrn Bernd Freitag** konnten 15 weitere Wochenstuben angeschafft werden. Fünf davon sponserte unser **Bürgermeister Josef Haberl** – vielen Dank vom Ottendorfer Fledermaus-Nachwuchs! ;-)

Großen Dank an die **Herren Maier, Hohensinner** und **Fleischhacker** von der **Berg- und Naturwacht**, an **Herrn Jägermeister Deimel** und unserem **„Fledermaus-Mann“ Herrn Freitag**, denen die Schulleiterin bei dieser Aktion assistieren durfte! ;-)

Vom 26.2. – 14.3.2014 absolvierte Frau Ruth Natter, eine zukünftige Volksschullehrerin, ihr geblocktes Tagespraktikum in unserer Schule

Schule zum Wohlfühlen
Ich bin Ruth Natter aus Loipersdorf und durfte ein paar meiner Schritte am Weg zur „fertigen“ Lehrerin in der Volksschule Ottendorf gehen. Die Wahl, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, traf ich nach einem Praktikum im Kinderhospiz Sterntalerhof.

Hier wurde mir bewusst, dass es für mich nichts Schöneres gibt. In den vergangenen drei Wochen konnte ich sehr viel von den kompetenten und engagierten Pädagoginnen lernen. Ich habe mich in dieser Schule wirklich wohlgefühlt!

Ruth Natter

Yoga für unsere Schulkinder!
Eine Yoga-Einheit „zum Schnuppern“ wurde unseren SchülerInnen durch den Elternverein und die Volksschule ermöglicht. Die Atemübungen, Entspannungstechniken, das Dehnen und Zur-Ruhe- Kommen konnten die Schüler sichtlich genießen. **Herzlichen Dank an den Elternverein!**

FASCHINGDIENSTAG 2014 – unsere Schulkinder berichten…

Mir haben alle Kostüme sehr gut gefallen.
Florian Nagl

Es war sooo lustig am Faschingdienstag.
Johannes Schwab

Wir haben lustige Lieder gesungen und viel getanzt. Nina Kapfensteiner

Ich bin als Tiger gegangen. Es war lustig.
Sarah Haumer

Wir haben schöne Kostüme angehabt.
Thomas Schuster.

Wir haben uns alle toll verkleidet.
Viktoria Mock

Das war ein lustiges Faschingsfest! In Ottendorf war es sehr laut am Faschingdienstag. Ich habe mit meinen zwei Freunden eine Zaubershow vorgeführt, wir haben einen Ring in zwei verwandelt! *Marvin Rath*

Wir sind verkleidet durch das Dorf gegangen und haben Krach gemacht. Wir haben von der Gemeinde Krapfen bekommen. Bei der Talenteshow haben mir am besten Elena, Leon und die Lehrerinnen gefallen. Die Lehrerinnen haben einen Bienentanz getanzt. Es war der Papa von der Hannah hier und hat Zuckerl verteilt. *Judith Lafer*

Der Herbert war als Honigbär verkleidet. Ich war als Flamencotänzerin verkleidet. Mir haben die Lehrerinnen gefallen, weil sie als Bienen verkleidet waren. *Hannah Dichtinger*

Am Faschingdienstag haben wir eine Playback-Show gemacht. Dort hat Elena sehr cool getanzt. Und wir haben einen Faschingsumzug gemacht. *Jasmin Cmor*

Nachmittagsbetreuung in Volksschule wird aufgewertet

Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird immer mehr zur Herausforderung für die Eltern. Dabei will Sie die Gemeinde bestmöglichst unterstützen.

Daher ist geplant die Betreuung unserer Schulkinder am Nachmittag auszuweiten und eine Ganztägige Schulbetreuung in getrennter Abfolge ab dem nächsten Schuljahr für alle Volks- / HauptschülerInnen zu errichten. Die Betreuung findet an Schultagen ab Unterrichtsschluss bis max. 18 Uhr statt, je nach Bedarf der Eltern. Ihr Kind wird nicht nur bei der Erledigung der täglichen Lern- und Hausaufgaben unterstützt, sondern es wird auch für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zum Ausgleich gesorgt. Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben ist eine Schul- bzw. Schultyp übergreifende Betreuung möglich, d.h. es können auch SchülerInnen von anderen Volksschulen, bzw. auch von NMS & Hauptschulen betreut werden Ihr Kind / Ihre Kinder können 5, 4 oder 3 Tage pro Woche angemeldet werden. Die Elternbeiträge betragen voraussichtlich:

- 5 Tage pro Woche: € 80,-- Monatsbeitrag
- 4 Tage pro Woche: € 75,-- Monatsbeitrag
- 3 Tage pro Woche: € 70,-- Monatsbeitrag

Selbstverständlich erhält ihr Kind auch ein Mittagessen. Dieses Essen wird dann gesondert verrechnet werden. Für alle Interessenten wird demnächst eine Informationsveranstaltung in der Volksschule stattfinden. Nähere Informationen und Anmeldungen in der Volksschule oder im Gemeindeamt.

Tagesmütter

Mit Bewegung, Musik und …

… mit einer spannenden Klanggeschichte von Schafen, Wölfen und einem Adler – damit gestalteten wir Tagesmütter der Gemeinde Ottendorf unser Kinderfest im Turnsaal der Volksschule. Der Musikstudent Christopher Koller unterstützte tatkräftig bei der Umsetzung der klingenden Geschichte. Er wusste genau, welche Töne für das mutige Schaf Dolly, den fliegenden Adler und den gefährlichen Wolf passen. Die Kinder konnten dann selbst ausprobieren, welche Töne sie den mitgebrachten Instrumenten wie Rasseln, Trommeln und Glockenspiel entlocken können.

In Gruppen bearbeiteten die Kinder musikalisch ein Lied, bewegten sich mit dem Schwungtuch und kommunizierten mit Handpuppe Lotta. Alle zehn Minuten erklang der Gong und dann wechselten die Kinder weiter in eine andere Gruppe. Am Ende des Nachmittages spannte der kurze Besuch eines noch ganz jungen Lammes den Bogen zurück zur Geschichte vom Schaf Dolly. Wir arbeiten bereits seit einigen Jahren als Tagesmütter in Ottendorf. So kam es, dass zum Fest

auch etliche ehemalige Tageskinder kamen und die Zahl der jungen Festgäste auf 45 anstieg. Es war ein lustiger und klangvoller Nachmittag für alle. Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Benützung der Turnhalle!

Margit Bauer, Brigitte Troger und Ernestine Brodtrager, Tagesmütter

Informationen über freie Plätze erhalten Sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Fürstenfeld, Tel. 03382 / 519 80.

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeindekassier Alois Flechl, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.

Jana Maier, *Walkersdorf*

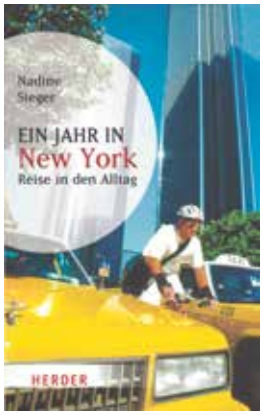
Luisa Knausz, *Walkersdorf*

Sara Aitonean, *Ottendorf*

Julian Spanninger, *Breitenbach*

Bücherei Ottendorf

Reisen ist eine spannende Sache. Manche erholen sich in den Ferien am Strand, andere verbringen längere Zeit beruflich im Ausland oder nehmen sich eine Auszeit um mehrere Monate unterschiedliche Landstriche zu erforschen. Reisen bildet und erweitert den Horizont. Man kann auch in Träumen reisen oder in Büchern unterschiedliche Kulturen kennenlernen. In unserer Bücherei steht einiges an Reiseliteratur zur Verfügung. Zum Beispiel:



Ein Jahr in New York – Reise in den Alltag (von Nadine Sieger): Hier erzählt eine junge Dame sehr anschaulich und lustig über ihre berufliche Zeit in der Stadt die niemals schläft. Sie schlägt sich mit Immobilienmaklern herum, versucht Freunde zu gewinnen und lernt die Kunst des Datings. Zum Schluss stellt sie sich die Frage „Ein Jahr in New York – ob das reicht?

Reise durch einen einsamen Kontinent, Unterwegs in Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien und Chile (von Andreas Altmann): Ob eine Greisin, die durch die Straßen von Bogotá zieht und Nahrungsmittel an die Ärmsten verteilt, ob ein Schuhputzer sich für die Geheimnisse der Sprache interessiert, ob eifersüchtige Rentner oder strenggläubige Mütter: aus ihren Lebensgeschichten destilliert der Autor ein unsentimentales Porträt des heutigen Südamerikas und zeigt, dass Gier und Zerstörung nur eine Handbreit von Barmherzigkeit und Liebe entfernt sind.

Emils wundersame Reise (Roman von Fabio Geda): Ein Junge reist quer durch Europa – dem eigenen Glück entgegen: Emil hat mit 13 Jahren schon mehr gesehen, als ein Kind je sehen sollte. Von Rumänien bis Italien hat er sich mit seinem Vater durchgeschlagen – doch als er ausgewiesen wird, ist er ganz allein auf sich gestellt. Seine einzige Hoffnung ist seinen geliebten Großvater zu finden, den er nur aus Briefen kennt und der mit einer Artistengruppe in Berlin gastiert….

Öffnungszeiten der Bücherei: Montag 18.00 – 19.00 Uhr, Mittwoch 10.30 – 11.30 Uhr

Euer Bücherwurm Bernd Wenzel

SPAR

Maria Karner e.U.

8312 Ottendorf Nr. 10, Tel.: 03114/ 30 496

Liebe Kundinnen! Liebe Kunden!

Darf ich vorstellen:
Mit den beiden neuen Mitarbeiterinnen Jennifer Hödl und Anna Schwab konnte ich mein Team um zwei junge, dynamische Vollzeitkräfte aufstocken.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen das gesamte Team rund um Maria Karner.

P.S.: Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Zum Geburtstag!

Margarete Sitzwohl, Ottendorf, zum 80. Geburtstag

Johann Lorenzer, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag

Juliana Wagner, Walkersdorf, zum 85. Geburtstag

Anna Stubenberger, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 2. Quartal 2014

April 2014

05. – 06. April	Dr. Musger
12. – 13. April	Dr. Stock
19. – 20. April	Dr. Hasenburger
21. April	Dr. Ernst
26. – 27. April	Dr. Musger
30. April ab 19 Uhr	Dr. Stock

Mai 2014

01. Mai	Dr. Stock
03. – 04. Mai	Dr. Zechner
10. – 11. Mai	Dr. Kaufmann
17. – 18. Mai	Dr. Prilassnig-Erben
24. – 25. Mai	Dr. Hasenburger
28. Mai ab 19 Uhr	Dr. Prilassnig-Erben
29. Mai	Dr. Prilassnig-Erben
31. Mai	Dr. Zechner

Juni 2014

01. Juni	Dr. Zechner
07. – 08. Juni	Dr. Ernst
09. Juni	Dr. Prilassnig-Erben
14. – 15. Juni	Dr. Kaufmann
18. Juni ab 19 Uhr	Dr. Hasenburger
19. Juni	Dr. Hasenburger
21. – 22. Juni	Dr. Musger
28. – 29. Juni	Dr. Stock

Dr. Rosa Maria Ernst - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844
Dr. Dorothea Stock - Markt Hartmannsdorf 03114/2091
Dr. Martina Prilassnig-Erben, Markt Hartmannsdorf 0664/88 388 299
Dr. Peter Zechner - Großwilfersdorf 03385/8120
Dr. Martin Musger - Ilz 03385/245 45
Dr. Wolfgang Hasenburger - Ilz 03385/8130
Dr. Markus Kaufmann - Großsteinbach 03386/23386

Urlaube

Dr. Ernst	vom 18. – 19.04. 2014
Dr. Kaufmann	am 03.05. und am 21.06. 2014
Dr. Stock	vom 19. – 24.05. 2014
Dr. Zechner	vom 21. – 30.04. 2014

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Schon wieder den **Ärztenotdienst** verlegt? Unter **www.ottendorf.com**

Veranstaltungskalender

April 2014

Samstag, 19.04.2014, **Karsamstag**,
7 Uhr Feuerweihe am Kirchplatz
Sonntag, 20.04.2014, **Ostersonntag**
Samstag, 26.04.2014, **Frühlingszeit bringt Heiterkeit**
Humorvolle Stunden von und mit Karl Solderer – begleitet von seiner Enkelin Lisa auf der Ziehharmonika und Gattin Waltraud an der Harfe um 15 Uhr im Café Rosé in Ottendorf
Samstag, 26.04.2014 und Sonntag, 27.04.2014, **Konzert „Symphonic Rock“** der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im VeranstaltungsZentrum Ottendorf. Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 18 Uhr

Mai 2014

Samstag, 03.05.2014, **Vernissage von Angela Bachler – „Landschaften“** ab 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf
Samstag, 03.05.2014, **Tanzabend mit Erich Fuchs** der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im VeranstaltungsZentrum Ottendorf.
Sonntag, 04.05.2014, **Grillfest mit Fahrzeugsegnung**
Der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Veranstaltungs-Zentrum Ottendorf.
Freitag, 09.05.2014, **Nordic Walking Einführungsvortrag** mit leichten Übungen mit Anni Moser ab 15 Uhr in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst in Ottendorf
Dienstag, 13.05.2014, Start der **1. Gruppe Nordic Walking** und Bewegung
Donnerstag, 15.05.2014, Start der **2. Gruppe Nordic Walking** und Bewegung
Freitag, 23.05.2014, **Vortrag „Unser Kind ist krank – was kann ich selber tun?“** um 19 Uhr im Café Rosé in Ottendorf.
Sonntag, 25.05.2014, **Grillfest** des Sparvereines Café Rosé ab 10 Uhr im Café Rosé in Ottendorf
Samstag, 31.05.2014, **„Nimm dir Zeit für a bissl Freid“**
Humorvolle Stunde mit Peter Rinner aus Semriach und Karl Solderer um 15 Uhr im Café Rosé

Juni 2014

Sonntag, 01.06.2014, **Erstkommunion**
in der Pfarrkirche Ottendorf
Sonntag, 08.06.2014, **Grillen der Jägerschaft** (Pfingstsonntag) ab 10 Uhr beim Obsthof Wunderl in Ziegenberg.
Montag, 09.06.2014, **Kammermusikfestival „Philharmonisch Klänge“** (Pfingstmontag) um 11 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf
Freitag, 13.06.2014, **Vortrag Ernährung und Bewegung** um 15 Uhr in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst in Ottendorf
Sonntag, 15.06.2014, **Familiengrillfest** der ÖVP ab 10 Uhr im VeranstaltungsZentrum Ottendorf.
Donnerstag, 19.06.2014, **Grillfest** (Fronleichnam) ab 10 Uhr des Sparvereines Seidnitzer beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.
Freitag, 27.06.2014 und Samstag, 28.06.2014,
„Chor Unlimited“ Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum musikalischen Cocktail aus großartigen Liedern und toller Musik in VeranstaltungsZentrum Ottendorf. Beginn jeweils um 20 Uhr.
Samstag, 28.06.2014, **„Setz di her, nimm's net so schwer“**
Heitere Stunde mit Karl Solderer und Team um 15 Uhr im Café Rosé in Ottendorf
Samstag, 28.06.2014, **Lagerfeuer** des Jagdvereines Walkersdorf ab 16 Uhr bei der Eisanlage Walkersdorf.

Juli 2014

Samstag, 12.07.2014, **Asphalt - Straßenturnier** des Hobby-ESV Ziegenberg am Ziegenbergweg ab 7 Uhr.
Sonntag, 13.07.2014, **Grillfest** des Hobby-ESV Ziegenberg auf der Eisanlage in Ziegenberg ab 10 Uhr.
Samstag, 19.07.2014 und Sonntag, 20.07.2014, **50 Jahre Sportverein Ottendorf,** 50-Jahr-Feier des Sportvereines Ottendorf.

August 2014

Samstag, 02.08.2014, **2. Familien-Gaudi-Mehrkampf**, Einladung zum 2. Familien-Gaudi-Mehrkampf des ESV Walkersdorf
Sonntag, 03.08.2014, **Dorffest** des ESV Walkersdorf auf der Sportstockanlage
Sonntag, 17.08.2014, **Pfarrfest** um 9 Uhr Festgottesdienst mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und anschließend Begegnung im VeranstaltungsZentrum Ottendorf.
Sonntag, 24.08.2014, **Oldtimerparty** des Oldtimerclub Schweinz ab 10:30 Uhr auf der Eisanlage des ESV Schweinz
Freitag, 29.08.2014 bis Sonntag, 31.08.2014, **Turnier des ESV Walkersdorf**, Internationales Turnier des EVS Walkersdorf auf der Stocksportanlage in Walkersdorf.

September 2014

Samstag, 06.09.2014, **Sommerfest mit Musikertreffen** der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ab 18 Uhr im VeranstaltungsZentrum Ottendorf.
Sonntag, 28.09.2014, **Kulinarischer Herbst, Tag der offenen Tür** bei Fink's Delikatessen in Walkersdorf.
Sonntag, 28.09.2014, **Familienwandertag der SPÖ**, Start von 9 – 11 Uhr beim VeranstaltungsZentrum Ottendorf

Veranstaltungen
TOP-Aktuell unter **www.ottendorf.com**